Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Postabgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 76.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 2. Blatt. Sonntag, 8. Oktober 1911. 60. Jahrgang. Nr. 702.

Bücherschau. Nr. 6.

Besprechungen.

Religiöse Schriften.

Biblische Zeitfragen, gemeinverständlich erörtert. Ein Broschürenzyklus, herausgegeben von Prof. Dr. J. Nikel-Breslau und Prof. Dr. J. Rohr-Straßburg. Vierte Folge. Heft 5: **Dr. Ignaz Rohr, Die Geheime Offenbarung und die Zukunftserwartungen des Urchristentums.** — Preis 60 Pfg. Subskriptionspreis für die vierte Folge (12 Hefte) 5,40 Mk. (pro Heft 45 Pfg.). Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster i. W.

Vorliegendes Heft beschäftigt sich mit dem Rätselbuch des Neuen Testaments, der Geheimen Offenbarung Johannis. Zunächst wird derselben innerhalb der Literaturgattung, zu der sie gehört, der Platz angewiesen und ein kurzer Überblick über die Äußerungen späterer Zeiten über ihre Bedeutung gegeben. Dann kommt im ersten Hauptteil zunächst die Echtheit, ihr Charakter und Aufbau sowie ihr Grundgedanke und Zweck zur Sprache. Dabei war die Frage nach der Einheitlichkeit nicht zu umgehen, und die Zersetzungsversuche mußten wenigstens in ihren Hauptlinien und Hauptgründen gewertet werden.

Der zweite Hauptteil sucht aus der Apokalypse und den mit ihr sich berührenden Partien der übrigen Schriften des neutestamentlichen Kanons die gerade heute viel erörterte Frage nach den Zukunftserwartungen des Urchristentums zu lösen. Dabei mußte die Eschatologie des zeitgenössischen Judentums wenigstens kurz gestreift und von hier aus dargetan werden, wie sehr das Christentum veredelnd gewirkt hat, trotzdem sämtliche Autoren des Neuen Testamentes unter dem Bann hochgespannter Erwartungen für die nächste Zukunft standen. Eine weitere Frage war die, ob etwa Christus selber diese Ansicht geteilt, also eventuell sich in der Beurteilung des Verlaufs der Dinge getäuscht — und wenn nicht, wie sich die Eschatologie der Apostel mit der seinen zusammenreimen ließ. Dabei wurden nicht nur einzelne Stellen, sondern namentlich auch der tatsächliche Verlauf der Entwicklung des Urchristentums herangezogen, um den Ausgleich zwischen Buchstaben und Tatsachen in einer Weise zu ermöglichen, wie ihn der geschichtliche Verlauf faktisch vollzogen hat.

Kunst.

Die christlichen Kirchen des Orients. Von Dr. Konrad Lübeck. Kleinoktav in Leinen gebunden. XII und 208 S. (Sammlung Kösel, Bändchen 43.) Preis 1 Mk. (Verlag Kösel, Kempten und München.)

Lübecks Schrift kommt wirklich einem dringenden Bedürfnisse entgegen. Sie ist der Niederschlag von Studien und Beobachtungen, welche der Verfasser während eines mehr denn einjährigen Aufenthaltes im Orient anstellte. Mancherlei Ereignisse der letzten Zeit machen diese Orientierung über das Verhältnis vom kirchlichen Orient und Okzident für Theologen, aber auch für die weitesten Kreise der Laienwelt interessant.

Illustrierte Kunstgeschichte von Prof. Dr. Jos. Neuwirth. Vollständig in 20 Lieferungen à 1 Mk. München und Berlin, Allgemeine Verlags-Gesellschaft m. b. H.

In dem nunmehr vorliegenden 10. Heft kommt die Malerei und das Kunstgewerbe des römischen Zeitalters, das während der römischen Epoche auf hochachtbarer Höhe stand und vom Geiste wahrer Kunst und von feinfühligem Empfinden getragen war, zur Darstellung. Eine neue Kulturbewegung beginnt mit der Kunst des Zeitalters der Gotik, der das nächstfolgende Kapitel gewidmet ist. Nach einer orientierenden Einleitung behandelt der Verfasser das System der gotischen Architektur, um sodann den Leser in ebenso lichtvoller wie anziehender Weise mit der Verbreitung der gotischen Architektur und ihrem Denkmälerkreis bekannt zu machen. Den Text illustrieren 54 vorzügliche Abbildungen, nebstdem sind der Lieferung noch zwei Tafelkarten in Mehrfarbendruck: Triumph des Todes und Bauriß des Klosters St. Gallen um 820 beigegeben.

Tagesfragen.

Das Zuwachssteuergesetz vom 14. Februar 1911 nebst dem preußischen Ausführungsgesetz vom 14. Juli 1911. Von Rechtsanwalt Dr. jur. Ferdinand Herold zu Recklinghausen, unter Mitwirkung des Reichs- und Landtagsabgeordneten C. Herold. Verlag von H. Schöningh, Münster. Preis geb. 3,75 Mk.

In den Kreisen, welche sich mit dem Wertzuwachssteuergesetz zu befassen haben, war es in letzter Zeit als ein großer **Mangel** empfunden, daß es noch an einem Buche fehlte, welches das Reichswertzuwachsgesetz zugleich mit den Ausführungsbestimmungen des Bundesrates und vor allem dem preußischen Ausführungsgesetz eingehend behandelte. Diesem Mangel ist durch das vorliegende Werk abgeholfen. Mit Geschick haben sich in demselben Theorie und Praxis vereinigt und ein für die Praxis hervorragendes Werk geschaffen. Das Buch enthält nach einer kurzen historischen Einleitung zunächst das Reichsgesetz nebst dem preußischen Ausführungsgesetz im Zusammenhang dargestellt. Unter Auslassung alles Nebensächlichen wird hier auf ungefähr 40 Seiten in leicht verständlicher Form an der Hand vieler Beispiele die Kenntnis der wichtigsten Gesetzesbestimmungen vermittelt. Daran schließen sich die Bestimmungen des Reichsgesetzes, die durch eingehende Bemerkungen erläutert sind, in denen stets auf die in Betracht kommenden Vorschriften der Ausführungsbestimmungen des Bundesrats sowie des preußischen Ausführungsgesetzes und der preußischen Ausführungsanweisungen Bezug genommen wird. Hierauf folgt der Text der Ausführungsbestimmungen des Bundesrates und des preußischen Ausführungsgesetzes mit Anmerkungen. Den Schluß bildet ein Anhang, enthaltend die preußischen Ausführungsanweisungen, acht Beispiele und eine Tabelle zur Umrechnung der alten in die neuen Flächenmaße. Der Gebrauch des Buches wird durch ein eingehendes Inhaltsverzeichnis erleichtert. In der vorliegenden Form wird das Buch, das sich als erstes vollständiges Werk über diese neuartige Gesetzesmaterie darstellt, in den interessierten Kreisen allgemein willkommen sein und einem längst gehegten Bedürfnis abhelfen.

„Was man von der Reichsversicherungsordnung wissen muß." Ein Lesebuch für Beteiligte und Volksfreunde von Dr. jur. W. Brandis, Amtsrichter a. D. 39 Seiten. Gesetzverlag Schulze & Co., Gr.-Lichterfelde. Preis 60 Pf., 20 Exemplare 11 Mk., 200 Exemplare 100 Mk.

Wem es darum zu tun ist, einen schnellen Überblick über das gesamte Gebiet der Arbeiterversicherung zu erhalten, dem dürfte das obige Büchlein, das auf gedrängtem Raume das ganze Recht der Arbeiterversicherung in Kürze und doch in einer lesbaren, gefälligen Form zur Darstellung bringt, willkommen sein. Der als populär-juristischer Schriftsteller in weiten Kreisen unsern Lesern wohlbekannte Verfasser schreibt auch hier mit der ihm eigenen anschaulichen Klarheit. Ein volksfreundlicher Hauch ruht über den Zeilen und macht den spröden Stoff anziehend. Das Büchlein ist dadurch recht geeignet, von größeren Betrieben an ihre höheren Beamten und Aufseher verteilt zu werden, damit diese Personen einen richtigen Begriff von den großen Wohltaten der Arbeiterversicherung erhalten, was gegenüber Entstellungen von anderer Seite geboten ist. Für solche, die mit dem Gegenstande wenig vertraut sind und das Heft als Nachschlagewerk benutzen wollen, ist ein alphabetisches Sachregister beigegeben worden.

Die Zentrumspolitik im Reichstage. Reichstagssession vom 22. November 1910 bis 31. Mai 1911. Von M. Erzberger. Verlag der „Germania", Berlin. Broschiert 2,50 Mk. (10 Exempl. 22,50 Mk., 50 Exempl. 100 Mk.)

Der Band behandelt in der gewohnten übersichtlichen und erschöpfenden Weise den Sessionsabschnitt vom 22. November 1910 bis 31. Mai 1911. Er gibt ein getreues Bild der Tätigkeit der Zentrumsfraktion. Die Redner in den Versammlungen, die Leiter der Orts- und der Kreiskomitees und die Vorstände der Vereine werden das Erscheinen des neuesten Bandes sehr begrüßen. Unter den vielen interessanten Kapiteln heben wir nur die hervor, welche die Verfassung in Elsaß-Lothringen, die Militärvorlage, die Lage der Reichsfinanzen und die Zuwachssteuer behandeln. Ein besonderer Abschnitt ist der Reichsversicherungs-Ordnung gewidmet; da werden die vielen Fortschritte, die das neue Gesetz bringt, systematisch aufgezählt und erläutert; dann wird das Verhalten der Sozialdemokratie einer eingehenden Kritik unterzogen und jedem Leser alles Material zur Widerlegung der sozialdemokratischen Angriffe geboten. Mit diesem großen Arsenal scharfgeschliffener Waffen läßt sich der Kampf gegen die Verhetzung leicht führen. So bildet auch der neueste Band der Zentrumspolitik ein politisches ABC für die Fragen der Tagespolitik, er gibt ganz besonders wertvollen Aufschluß über alle Fragen, die in der Wahlbewegung eine große Rolle spielen werden und ist für unsere Partei unentbehrlich. Der neueste Band gehört in die Hand eines jeden Vertrauensmannes der Zentrumspartei.

Zeitschriften.

„Die christliche Frau", Zeitschrift für höhere weibliche Bildung und christliche Frauentätigkeit in Familie und Gesellschaft, beendet mit einer hochinteressanten Doppelnummer den neunten Jahrgang. Tiefdurchdacht ist die Abhandlung über das „Problem des Einsamen", mit dem Prof. Dr. Sawicki das Heft eröffnet. P. Remigius Boving, der den Lesern des Münst. Anzeigers aus geistvollen Kunstbeiträgen bekannte Franziskaner, macht unsern Frauen die eigenartige Erscheinung „Rosalba Carriera" als Künstlerin und weiblichen Charakter wieder lebendig. Zwei kurze Hinweise auf das „Spitzenheft" (Juli 1911) der Zeitschrift „Die christliche Kunst" bzw. das 1. Maiheft 1911 des „Kunstwart" mit der Abhandlung „Die Frau und das Kunstgewerbe" von Paul Klopfer folgen. In logischer und gemeinverständlicher Weise fordert Dr. J. Sebastian in „Hauswirtschaftliche Bildung und Landflucht" besondere Haushaltungsschulen für Landmädchen. Es folgt das gefällige Gedicht „Die Hände nur . . ." von Marta Grosse. Joseph Antz weckt in „Der grüne Heinrich von Gottfried Keller als Erziehungsroman betrachtet" lebhaftes Interesse für dieses hervorragende Werk Kellers. Eine zeitgemäße Arbeit von Dr. W. Liese über „Die Frau in der Gemeinde" gibt uns eine übersichtliche Statistik über den Zuzug der Frauen zur Gemeindearbeit. Stud. phil. Berta Weidenbusch gewährt uns in „Soziale Studentinnenarbeit" einen klaren Einblick in die rege theoretische und praktische Tätigkeit der Studentinnen der Universität Münster i. W. Der Artikel „Die Kinderhortbewegung" bespricht diesen Zweig der Jugendpflege und veröffentlicht die Leitsätze der Referate auf der ersten deutschen Kinderhort-Konferenz in Dresden. Es folgt die ansprechende Erzählung „Mutter Buchfinks letzte Reise". Der kleine Aufsatz „Der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule" behandelt die Darlegung der Gründe des Bischofs Dr. Faulhaber für die Forderung: Der Religionsunterricht gehört auch in die Fortbildungsschule. G. Rohrbach betritt mit „Damenmode und Vogelmord" das undankbare Gebiet der Anklage und der Aufforderung zur Ausübung des Vogelschutzes im Anschluß an Prof. Schillings „Die Tragödie des Paradiesvogels und des Edelreihers". Dem Aufsatz ist von der Redaktion noch eine beachtenswerte Anregung der Gräfin Otting-Stauffenberg angefügt. Fr. Ohrmann empfiehlt mit „Der Humanist Vives über Mädchenerziehung" unsern Müttern die Lektüre der Schriften des spanischen Humanisten Juan Luiz Vives. Weiterhin folgen „Aussprüche der seligen Magdalena Sophie Barat", eine lehrreiche Blumenlese. Mit kurzem Artikel wird dann auf E. M. Hamans „Abriß der Geschichte der deutschen Literatur" sowie auf die Neubearbeitung der Literaturgeschichte von G. Brugier hingewiesen. Die Rubriken „Vom Büchertisch" und „Aus Frauenkreisen" beschließen die reichhaltige Doppelnummer und damit den neunten Jahrgang. — Man sieht schon aus der Inhaltsangabe dieser beiden Hefte, wie reichhaltig und vielseitig die Zeitschrift geworden ist. Hoffentlich wird ihr der zehnte Jahrgang auch viele neue Freunde bringen, damit sie sich immer weiter ausgestalten und die Interessen der christlichen Frauenwelt immer kraftvoller vertreten und verteidigen kann. Die Zeitschrift, die jährlich 12 Hefte bringt, kostet 5 Mk.

Photographische Mitteilungen. Illustrierte Halbmonatsschrift für die Photographie unserer Zeit. Herausgegeben von Paul Hanneke. Bilderredaktion: Otto Ewel. 1911. Heft 7—12 (2. Quartal). 3 Mk. Verlag von Gustav Schmidt, Berlin W 10.

Die Photographie ist zu einem Kulturfaktor geworden, dessen Bedeutung und Aufgaben sich nie erschöpfen werden. Alle ernsthaft sich betätigenden Jünger der Lichtbildnerei machen wir von neuem auf die vortrefflich geleitete Amateurzeitschrift „Photographische Mitteilungen" aufmerksam, die schon vom Altmeister Vogel begründet, auch heute noch durch ihre gediegenen und reichhaltigen Darbietungen an erster Stelle genannt werden muß. Die Hefte des letzten Quartals, die vor uns liegen, bringen aus allen Gebieten der photographischen Betätigung Interessantes, Lehrreiches und Schönes in Bild und Wort. Die prächtigen Reproduktionen, darunter einmal im Monate eine Gravüre, bringen diesmal wieder überzeugende Beispiele davon, was die Photographie zu leisten vermag. Auch der textliche Inhalt ist bedeutungsvoll.

Der Pionier (Verlag der Gesellschaft für christliche Kunst, München. Jährlich 3 Mk.) sagt in seinem Titel, daß er seine Aufgabe hauptsächlich in der Behandlung praktischer Kunstfragen und in der speziellen Berücksichtigung des kirchlichen Kunsthandwerks erblickt. Er hat sich also ein Programm gestellt, das sich in erster Linie an den Klerus, dann weiterhin überhaupt an Leute, zu deren Obliegenheiten die künstlerische Erziehung gehört, und endlich allgemein an solche, die sich für detailliertere christliche Kunstfragen interessieren, wendet. Die Frage, ob der Pionier seine Aufgabe bis jetzt erfüllt hat und erfüllt, kann und muß nach rein objektiver Prüfung mit einem freudigen „Ja" beantwortet werden. Aufsätze wie: Die Lithographie, Technische Neuheiten über Fassadenputz, Gesichtspunkte zur Stilkritik, Die Weihnachtskrippe, Kirchenmalerei und Kunst, die sich in den letzten Nummern 8—10 finden, gehen direkt auf den Kern des Programms der Zeitschrift ein und die Abbildungen, prächtige Kunstschlosserei-Arbeiten, künstlerische Weihnachtskrippen usw. tragen dem Charakter der Zeitschrift glänzend Rechnung.

Musik.

Die Violine und ihre Meister. Von W. J. v. Wasielewski. Fünfte, wesentlich veränderte und vermehrte Auflage von Waldemar v. Wasielewski. XVI und 664 S. Breitkopf & Härtel, Leipzig. 10 Mk.

Unter allen Tonwerkzeugen der Gegenwart ist die Violine das wichtigste. Ihre Pflege als Haus-, Konzert- und Orchesterinstrument bildet ohne Frage einen Hauptfaktor der gesamten modernen Tonwelt. Deswegen ist es von nicht zu unterschätzendem Werte, die historische Entwicklung des Violinspiels sowohl in den einzelnen Teilen zu erkennen, als ihre Gesamtheit zu überblicken. Seit dem ersten Erscheinen dieses Werkes 1868 hat sich das Buch mit jeder Auflage verändert. Stets ist das Hauptaugenmerk des Verfassers und auch des jetzigen Herausgebers auf eine möglichst vollständige Liste der hervorragendsten Geiger der Vergangenheit und der Gegenwart gerichtet worden. Naturgemäß wurden durch die beträchtliche Anzahl von Forschungen auf dem Gebiete der deutschen, französischen und italienischen Musikgeschichte schon von selbst große Änderungen und Vervollständigungen geboten. So ist auch wieder in dieser neuen fünften Auflage, die nur fünf Jahre von der vorigen getrennt ist, sehr viel Neues hinzugekommen; doch konnte das Buch durch gedrängteren Satz ungefähr auf der Stärke der vorigen Auflage gehalten werden. Ungefähr hundert Geiger der Vergangenheit und der Gegenwart wurden neu aufgenommen, teils mit ausführlichen biographischen Mitteilungen. Die wesentlich formelle Neuerung dieser Auflage besteht darin, daß die Einteilung in Kapitel durch das ganze Buch durchgeführt wurde, so daß ganz entschieden die Übersichtlichkeit und die Brauchbarkeit des Buches erhöht wurde. So haben z. B. auch die Anfänge des Virtuosentums ein neues Kapitel erhalten. Daß trotz der größten Sorgfalt der eine oder andere beachtenswerte Künstler übersehen ist, ist bei dem umfangreichen Material nicht zu verwundern. Die Einleitung bringt ein sehr interessantes, ausführliches Kapitel über „Die Kunst des Violinbaus" von den ältesten Zeiten an bis auf die unsrige; zum Schluß wird eine Übersicht über die Violinschulen von der Mitte des 17. Jahrhunderts an bis auf die Gegenwart gegeben. Ein sehr ausführliches Sach- und Namen-Register erhöht die Brauchbarkeit des für den Violinspieler und Historiker gar nicht zu entbehrenden Buches.

Violinschule. Von Joh. Kutschera. Verlag von P. J. Tonger, Cöln a. Rh. 6 Hefte je 1 Mk., zusammen in einem Band broschiert 4 Mk.

Das Werk beginnt mit den allerersten Anfängen und schreitet langsam, aber sicher und lückenlos vor. Kein Ballast beschwert die Schule, jedes Stück verfolgt seinen bestimmten Zweck und fördert weiter. Die rechte wie die linke Hand werden gleichmäßig ausgebildet. Jede Finesse, mit denen die Virtuosen das Publikum verblüffen, wird bei Kutschera auf ihre einfachsten Elemente zurückgeführt, weiter ausgebaut und zu höchster Vollendung entwickelt. Aber das Schwergewicht der obigen Violinschule ruht keineswegs allein auf Seite der Technik. Ebenso betont der Verfasser das geistige Element, das ästhetische Empfinden beim Violinspiel. Nicht Fingerakrobaten will er erzielen, sondern denkende und fühlende Musiker; ihm ist die Technik nur die Leiter zu den höchsten Zielen.

Vier Heidelberger Lieder von Dr. Rudolf Melzer. (Preis 80 Pf.) Im Verlag von Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg, ist soeben ein Heft, enthaltend 4 Heidelberger Lieder, erschienen. Die schönen, frischen Texte, welche der Sammlung „Alt-Heidelberg im Burschenlied" von Dr. W. Hönninger entnommen sind, haben den Komponisten, einen früheren Heidelberger Studenten zu reizenden Kompositionen begeistert. Leichte, sangbare Melodien machen dieselben zu echten, deutschen Studentenliedern.

Erziehung und Unterricht.

Wie werden wir Kinder des Glücks? Von Dr. Adolf Matthias. Dritte, stark veränderte und erweiterte Auflage. 1910. München, Beck. Gbd. 4 Mk.

Ein vortreffliches pädagogisches Büchlein, voll von echter Lebensweisheit, die aus dem Erfahrungsreichtum des verdienten Schulmannes geschöpft ist. Er zeigt in fesselnder Form der Darlegung, wo das wahre Glück des Menschen zu finden ist, und wie Haus, Familie, Gesellschaft, Mode, Arbeit, Besitz, Natur, Bildung, Reisen usw. sich zum wahren Glück des Menschen stellen. Das alles enthält so viel Schönes und Lebenswahres, daß das ernste Buch es verdient, gelesen, verbreitet und beherzigt zu werden.

Gartenbau.

R. Gaertnes Erziehung, Schnitt und Kultur der Form- oder Zwergobstbäume. Neu bearbeitet von C. R. Peicker, Großh. Garteninspektor zu Hertwigswalde. Siebente, durchgesehene und vermehrte Auflage. Mit 67 Abbildungen im Text. Frankfurt a. O., Verlag von Trowitzsch u. Sohn. Mark 1,20.

Den Anfänger in der Formobstzucht belehrt das nun schon in der 7. Auflage vorliegende, überaus anschaulich geschriebene und durch treffliche Abbildungen erläuterte Büchlein nicht nur über die Erziehung und den so wichtigen Schnitt der Formobstbäume, sondern vor allem auch über die zweckmäßigste Auswahl der zur Formobstzucht geeigneten Kern- und Steinobstsorten sowie ihre allgemeinen Kulturbedingungen. Durch einen neu aufgenommenen Abschnitt über Kultur und Schnitt der Weinrebe am Wandspalier dürfte das aus der langjährigen eigenen Praxis des Verfassers hervorgegangene Werkchen erheblich an Brauchbarkeit gewinnen. Es wird seiner besonderen Vorzüge wegen wiederum vielen ein zuverlässiger Freund und Berater werden.

Kalender.

Der Christliche Familienkalender erscheint zum 19. Male im Verlag von Fredebeul & Koenen in Essen. Wahrhaft goldene Worte enthält der auf das Kalendarium folgende Artikel über die christliche Arbeit, der um so mehr angebracht ist, als die Erinnerung an den großen sozialen Bischof Freiherrn von Ketteler durch einen Gedenkartikel zu seinem 100. Geburtstag wieder wachgerufen wird. Der unterhaltende Teil des Kalenders bringt gute volkstümliche Erzählungen. Die Irrwurzen, Das Wetter, Die Wölfe, Gottvertrauen, Der Geiger, Im Reiche der Lüfte, das sind Geschichten, die man noch nach Jahren gern wieder ein zweites Mal lesen wird. Die belehrenden und beschreibenden Artikel fesseln durch ihren zum Teil ganz aktuellen Inhalt: Französische Kathedralen, Der Kinematograph, Das Schwarzwaldhaus, Polizeischulen, Land und Volk in Holland, Leuchttürme, Edisons Prophezeiung über die Flugmaschinen usw. Einige gesundheitliche Artikel sind von großem praktischen Werte. Dem Humor ist durch den köstlichen Dorfschwank „Doppelt in die Falle gegangen" und die reizende Humoreske „Die ersten Gäste" Rechnung getragen. Sowohl die Erzählungen und Humoresken als auch die beschreibenden Artikel sind mit einer Fülle guter Bilder illustriert. Außerdem sind vier prächtige ganzseitige Bilder eingeschaltet, und beigegeben ist ein wertvolles farbiges Bild: „Engelständchen" von dem Kunstmaler Nüttgens-Düsseldorf. Der zu empfehlende Kalender kostet 50 Pf.

Spemanns Kunstkalender 1912. Preis 2 Mk. W. Spemann in Berlin und Stuttgart. Der neue Jahrgang dieses vornehmen Abreiß-Kalenders bietet wiederum eine Rundreise durch die Kulturgeschichte aller Länder und Zeiten. Er enthält eine geschmackvolle Auslese historischer Kunstwerke, sowie das Beste aus der modernen Kunstbewegung und sucht die einzelnen Kunstblätter durch erläuternde Worte dem Verständnis näher zu bringen. Er führt auch in die Städte und in die Ateliers, wo die Kunstwerke entstehen, und trägt dadurch gewiß sehr viel zur Förderung des Kunstsinnes in den breiten Schichten der Bevölkerung bei.

Verschiedene Schriften.

Des Königs Sturz. Aus Münsters trübster Zeit. Schauspiel in fünf Aufzügen von P. Hyppolytus Böhlen, O. F. M. 67 S., brosch. 1,25 Mk. Verlag von Fr. Wulf, Warendorf.

Das vorliegende Drama, das kürzlich in Münster seine Erstaufführung erlebt hat, führt uns, wie der Untertitel besagt, in „Münsters trübste Zeit". Es ist Juni 1535, und das Königtum Jan's van Leyden neigt sich zum Ende. Übrigens erscheint es, um das hier allgemein zu bemerken, nicht angängig, Bockelson schlechtweg als früheren Schneider zu bezeichnen und ihn damit als bloßen Handwerker hinzustellen; der fünfundzwanzigjährige junge Mann, der bedeutende Geistesgaben besaß, hatte in Leyden dem literarisch-dramatischen Verein der „Rhetoriker" angehört, dessen eifriges Mitglied er war, und sich geistig durchaus fortzubilden gesucht. Das Schneiderhandwerk hatte er längst an den Nagel gehängt; als er nach Münster kam, das erstemal, ehe er Wiedertäufer wurde, im Sommer 1533, war er ein bankerotter Kaufmann. Er war mehrere Jahre in der Fremde gewesen und hatte viel von der Welt gesehen. Die Schriften Münzers und Hofmanns, die er genau kannte, waren sein Verhängnis. Doch davon abgesehen. Die Figur des Königs in seinem letzten Auftreten scheint uns gut erfaßt zu sein; seine Handlungen und Reden sind motiviert und psychologisch verständlich. Darauf, weniger auf die geschichtliche Treue, kommt es für den dramatischen Dichter doch in erster Linie an. Das geschichtliche Milieu ist übrigens gut festgehalten und man sieht, daß der Verfasser ernste und eindringende Studien dafür gemacht hat. Die Hauptrolle spielt in der Verwicklung Hans Langermann, der Ratsherr, dessen Auftreten die dramatische Spannung geschickt einleitet. So pathetisch gemessen ein Knipperdolinck auftritt, ist dieser übergeschnappte Tuchhändler nicht recht am Platze; wir hätten ihn eher als Falstaff gewünscht. Die Rolle wäre dankbarer gewesen. Recht gut gezeichnet sind sonst die Bürgerfiguren durchweg, und es finden sich dramatisch feine Szenen. Abgeblaßt ist dagegen die Gestalt des Franz von Waldeck, des kläglichen Bischofs von Münster; er wäre für den dramatischen Gegensatz stärker zu zeichnen gewesen. Doch kann das einzelne den Gesamteindruck des Dramas nicht bestimmen, und dieser ist, um das hervorzuheben, ein erfreulicher. Der Verfasser bekundet dramatisches Talent, der durch große, in jeder Zeile hervortretende Sorgfalt der Arbeit unterstützt wird. Das Stück ist eine Bereicherung der nachgerade schon recht ansehnlichen dichterischen Literatur über den merkwürdigen König von Zion, der — man mag sagen, was man will — das Zeug zu einer bedeutenden Persönlichkeit hatte.

Prochaskas Jahrbuch der Erfindungen, herausgegeben von Hans Elden, ist im elften Jahrgang erschienen. (Kart. 1,50 Mark. Verlag von Karl Prochaska, Wien, Teschen, Leipzig.) Bei der Bedeutung der Technik für unsere Zeit besteht in allen Ständen, bei der reiferen Jugend wie bei Erwachsenen, eine rege Teilnahme für die Neuerungen und Fortschritte auf diesem Gebiete, die nicht nur hochinteressant, sondern auch häufig von praktischem Nutzen sind. Dieser Teilnahme kommt das genannte Jahrbuch in jeder Hinsicht entgegen, seine Eigenschaften sind solche, daß es als ein Bildungsmittel vortrefflichster Art willkommen ist. Es ist sehr schwer, aus der großen Fülle des hier Gebotenen das Interessanteste hervorzuheben, denn überall werden wir mit staunenswerten Leistungen des Menschengeistes bekannt gemacht. Wir sehen, wie der nimmer rastende Geist bestrebt war, Raum und Zeit zu überwinden, unsere Lebens- und Daseinsbedingungen angenehmer zu gestalten, unsere Verteidigungs- und Angriffsmittel in ihrer Wirkung zu erhöhen. Kurz alles Neue auf dem weiten Gebiete der Technik wird klar, leicht verständlich und angenehm lesbar dargestellt und durch zahlreiche vorzügliche Illustrationen veranschaulicht.

Meggendorfer Blätter. Vierteljährlich 3 Mk., Einzelnummer 30 Pf. Verlag von F. Schreiber in München.

Humor und Kunst finden sich in glücklichster Verbindung in den „Meggendorfer Blättern", einem der wenigen Witzblätter, die ihre Leser nicht mit Zwei- und Eindeutigkeiten, sondern mit witzigen und satirischen Edelblüten unterhalten. Zwar können nicht alle Schlager sein, aber es ist doch eine solche Fülle von Humor in jedem Heft aufgespeichert, daß niemand es unbefriedigt aus der Hand legt. Die künstlerischen Reproduktionen stehen auf voller Höhe und bieten Auge und Herz reiche Weide. Alles in allem: Die „Meggendorfer Blätter" machen ihrem Gründer Ehre, im Wirtshause und in der Familie wird jedes Heft ein gern gesehener Gast sein, und der schmucke Halbjahresband gibt eine gute Lektüre für Stunden der Langeweile.

Aus allen Zonen. Bilder aus den Missionen der Franziskaner in Vergangenheit und Gegenwart. Herausgegeben von P. Aubert Groeteken O. F. M. Druck und Verlag der Paulinus-Druckerei, Trier. Jedes Bändchen geheftet 50 Pf., elegant gebunden 80 Pf.

In dem uns vorliegenden dritten Bändchen der Sammlung hat es der Herausgeber unternommen, „Die Missionsarbeit der Franziskaner in der Gegenwart" übersichtlich, klar und lebensfrisch darzustellen. Durch genaue statistische Tabellen und vor allem durch Kärtchen ist es dem Leser möglich gemacht, sich rasch und leicht über die Franziskanermissionen zu orientieren, und so erbringt das Büchlein den Beweis, daß die Franziskaner auch heute noch einen keineswegs zu unterschätzenden Anteil an dem Missionswerk der katholischen Kirche haben.

Wie werde ich Zeichenlehrer? Von Cäsar Eimermacher. Verlag H. Pörtgen in Münster. Preis 30 Pf.

Das Werkchen will dazu beitragen, die vielfach irrigen Anschauungen über die Ausbildung eines Zeitenlehrers zu beseitigen. Zu diesem Zwecke beleuchtet es im einzelnen die allgemeine Vorbildung, die fachliche Ausbildung der Kandidaten und endlich die Ausbildungsstätten. Als solche sind genannt die Kgl. Kunstschule in Berlin und die Kgl. Kunst- und Gewerbeschule in Breslau, ferner die Kgl. Kunstakademie in Königsberg und Cassel, die Kunstgewerbeschule in Cassel, das Zeichenlehrerseminar in Düsseldorf und die Akademie für Zeichnen und Malen in Münster. Als Anhang ist der Wortlaut der Prüfungsordnung vom 31. Januar 1902 abgedruckt.

Mitteilungen.

Zum Verfolg des italienisch-türkischen Krieges bietet die soeben im Verlage der Gothaer Geographischen Anstalt von Justus Perthes erschienene große farbenprächtige **Karte von Tripolis und dem östlichen Mittelmeer** willkommene Gelegenheit (Preis 1 Mk.). Der Verfasser ist wiederum Prof. Paul Langhans, dessen frühere Kriegskarten in Hunderttausenden von Exemplaren den Weg über den ganzen Erdball gefunden haben. Auch auf der vorliegenden neuen Karte finden sich alle Einzelheiten verzeichnet, die für den Verlauf des Krieges von Belang sein werden. Die Hauptkarte zeigt das gesamte Operationsgebiet des östlichen Mittelmeeres mit Angabe aller strategisch wichtigen Punkte und der wirtschaftlichen Interessen der Italiener auf türkischem Boden, deren Boykottierung die Vernichtung des italienischen Levantehandels einleiten würde. Eine Nebenkarte enthält eine genauere Darstellung des Vilajets Tripolis und der Cyrenaika, eine andere die Befestigungen und die Oase der Stadt Tripolis. Eine Ansicht von Tripolis vom Meer aus vervollständigt das Kartenbild, das als gute Unterlage für den Verfolg der kriegerischen Ereignisse bezeichnet werden darf.

Als ein wichtiges literarisches Ereignis darf eine neue, voraussichtlich schon im Herbst d. J. in Hesses Klassiker-Ausgaben erscheinende Volksausgabe von Rob. Hamerlings sämtlichen Werken angesehen werden. Die ursprünglich recht hohen Preise von Hamerlings Dichtungen (zusammen etwa 120 Mk.) waren der weiteren Verbreitung derselben natürlich hinderlich. Hamerling starb 1889, und seine Werke werden erst im Jahre 1920 für den Nachdruck frei, es ist daher um so mehr anzuerkennen, daß die Firma Hesse & Becker Verlag in Leipzig, die Inhaberin der Hamerlingschen Verlagsrechte, schon in diesem Jahre eine billige Ausgabe erscheinen lassen wird.

„Der Niederrhein." Zum 1. Oktober ist im Verlage der Thomasdruckerei und Buchhandlung, Kempen (Rh.), eine von dem Seminarlehrer Jos. Nießen herausgegebene illustrierte Monatsschrift „Der Niederrhein" erschienen, die für Volk und Jugend berechnet ist und sich zur Aufgabe setzt, den früheren „Niederrheinischen Geschichtsfreund" zu erweitern und neben dem geschichtlichen Element die gesamten Fragen der Heimatkunst und des Heimatschutzes zu pflegen.

Neue Bücher.

(Unter dieser Rubrik registrieren wir bei der Redaktion eingehender Werke, ohne für deren Inhalt und Tendenz irgend welche Verantwortung zu übernehmen. Besondere Besprechungen behalten wir uns vor.)

Index Romanus. Verzeichnis sämtlicher auf dem römischen Index stehenden deutschen Bücher, desgleichen alle wichtigen fremdsprachlichen Bücher seit dem Jahre 1750. Zusammengestellt auf Grund der neuesten vatikanischen Ausgabe sowie mit Einleitung und Nachtrag versehen von Dr. Albert Sleumer, Gymnasialoberlehrer. 5. vermehrte Auflage. Mit kirchlicher Genehmigung. G. Pillmeyers Buchhandlung in Osnabrück. Preis geb. 1,50 Mk.

Die Leidensgeschichte des Herrn. Von P. J. Halusa. O. C. Preis 50 Pf. J. J. Lentersche Buchhandlung (E. Stahl.) München.

Die Wahrheit über die Beichte. Sieben Kanzelvorträge, gehalten in der Metropolitankirche zu Salzburg von Jacob Obweger, Päpstl. Geheimkämmerer, Dompfarrer und Stadtdechant. Mit kirchl. Approbation. 2. verbesserte Aufl. Verlag von Anton Pustet in Salzburg. Preis 2 Mk.

Baby-Ausstattung. Praktische Zusammenstellung von Modellen sämtlicher Bekleidungsstücke für Kinder im ersten Lebensjahre mit doppelseitigem, gebrauchsfertigem Schnittmusterbogen zur Selbstanfertigung. Zusammengestellt von Erna Orth-Steinberg. Mit Anhang: Die Pflege und Ernährung des Kindes im ersten Lebensjahre, aus der Feder eines bewährten Arztes. Verlag von W. Vobach u. Co., Berlin. Preis 95 Pf.

Bestimmungen über die Prüfungen an den Lyceen. (Wissenschaftliche Abschlußprüfung und Ordnung der Lehramtsprüfung) und über die Prüfung der Volksschullehrerinnen in Preußen vom 11. Januar 1911. Halle a. d. Saale. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1911.

Die Eßsucht und ihre Bekämpfung. Von Horace Fletcher. Deutsche Ausgabe von Dr. A. v. Borosini. Preis 3,50 Mk., geb. 4,50 Mk. Verlag von Holze & Pahl in Dresden.

Katechismus für das feine Hans- und Stubenmädchen. Ein Lehrbuch in Fragen und Antworten über sämtliche Arbeiten im herrschaftlichen Haushalte. Von Frau Erna Grauenhorst. 30stes Zehntausend. 65

Handel und Industrie.

Telegraphischer Bericht der Berliner Kursbörse.

Produktenbörse.

Berlin, 7. Oktober.
Weizen: Okt. 201.25, Dez. 208.00, Mai 215.50.
Roggen: Okt. 179.50, Dez. 183.00, Mai 193.50.
Hafer: Dez. 185.00, Mai 190.00, Okt. 000.00.
Mais: amerik. mixed Dez. 000.00. Mai 000.00.
Rüböl: Okt. 00.00, Dez. 71.40, Mai 68.80.
Weizenmehl 28.25 bis 28.50.
Roggenmehl 21.70 bis 24.10.

Tendenz. Schwächeres Amerika, der etwas günstigere Wochenbericht des Deutschen Landwirtschaftsrates und ermäßigte La Plata-Offerten waren die Ursache, daß die Tendenz für Brotgetreide anfangs zur Schwäche neigte. Später trat einige Kauflust ein, namentlich für Mairoggen, so daß die Preise den gestrigen Stand wieder erreichten. Das Geschäft war aber wieder sehr ruhig. Hafer verkehrte zu behaupteten Preisen. Rüböl gab auf Realisierungen nach. Wetter trübe.

Tendenz. Die Haltung der Börse war bei Beginn ziemlich fest. Zeitungsmeldungen, wonach England Friedensvorschläge Italien und der Türkei gemacht habe, übten einen günstigen Einfluß auf die Tendenz aus. Allerdings nahm das Geschäft nur vereinzelt einen lebhaften Charakter an. Warschau-Wiener hoben sich ansehnlich, weil angeblich die Verstaatlichung in diesem Jahre noch nicht erfolgen soll. Auf dem Montan-Aktienmarkte fanden Meinungskäufe statt unter Bevorzugung von Phönix und Deutsch-Luxemburger. Die Elektrizitätswerte besserten sich nach einem uneinheitlichen Beginn. Die amerikanischen Papiere schwächten sich auf den unbefriedigenden Verlauf Newyorks etwas ab. Die freundliche Stimmung kam später noch entschiedener zum Ausdruck auf Grund einer günstigen Beurteilung der schwebenden politischen Fragen. Vielfach wurde die Ansicht geäußert, daß die Marokko-Angelegenheit sehr bald beendet sein werde, und daß ein Waffenstillstand zwischen Italien und der Türkei unmittelbar bevorstehe. Namentlich die Montanwerte zogen aus der besseren Disposition der Börse Nutzen, wozu anregende Meldungen vom belgischen Eisenmarkte beitrugen. Allerdings überschritten die Kurserhöhungen nur vereinzelt 1 Proz. Die Fonds waren durchweg fest. Besonders bemerkenswert ist das Anziehen der russischen Anleihe von 1902. Die österreichischen Werte bekundeten bei ruhigem Geschäft eine gute Haltung. Tägliches Geld 3,50—3 Prozent. Türkenlose zogen in der zweiten Börsenstunde an. Die Elektrizitäts-Werte gewannen erhebliche Besserungen durch Meinungskäufe.

Die Börse schloß bei ruhigem Geschäfte fest. Industriewerte das Kassamarktes vorwiegend fest.

Kassabörse.

	6./10.	7./10.
Wechsel Amst. k.	000,00	169,10
„ Belg. Pl. k.	80,90	81,00
Check London	205,00	205,10
„ Paris	81,40	81,40
Wechs. Wien	84,85	84,53
„ Ital. Pl. k.	81,10	00,00
Russ. Noten	216,45	216,55
Privatdiskont	4	3⅞
4% D. Reichsanl.	101,75	101,75
3½% „	92,00	92,10
3% „	82,40	82,40
4% Pr. Konsols	102,10	102,10
3½% „	93,40	92,10
3% „	82,10	82,30
Bayer. Handelsb. Pfdb. unk. 1912	100,30	100,30
Berl. H. P. abg.	96,50	96,50
do.	88,75	88,75
Rh.-Westf. B.-Pf. X. unk. 10	98,75	98,75
Westfd. Bd.-Cr.-Pf. VI unk. 10	99,80	99,80
do. III unk. 05	90,70	90,20
Preuss. Centr. Bd. von 1899	99,10	99,10
do. 99 unk. 09	98,70	98,75
„ 86, 89	88,70	88,90
„ 94, 96 unk. 06	88,50	88,60
„ 1904 unk. 13	89,80	89,80
Pr. Pfdbr. Br. 25 unk. 14	98,60	98,75
do. 27 unk. 15	99,25	99,25
do. 28 unk. 1917	99,30	99,30
do. 29 unk. 1919	99,25	99,25
do. 30, 31 unk.	100,25	100,25
do. 26 unk. 11	92,25	92,25
do. 24 unk. 1912	90,25	90,00
Pr. Com. Obl. VI unk. VII unk. 17	100,50	100,60
do. VIII unk. 18	100,50	100,60
do. IX unk. 20	101,00	101,00
Argt. Gd. A. inn.	000,00	000,00
Italien. Rente	00,00	00,00
Rumänien 1889	93,00	92,90
Rumänien 1893	91,50	91,70

	6./10.	7./10.
Span. äuss. Sch.	00,00	00,00
Ung. Goldrente	92,75	92,80
Schatzscheine	99,90	100,00
Sächs. Rente	82,75	82,70
Rh.-W. Rentenbr.	100,20	100,20
„	90,25	90,25
Rhein. XX-XXI	100,10	100,10
do. XXII-XXIII	95,90	95,90
III-VII, X, XII-XVII, XXIV-XXVII, XXIX	90,10	90,00
„ XXVIII 16	90,10	90,40
„ XVIII	86,60	86,60
„ IX, XI, XIV	84,30	84,30
W. Prov.-Anl. III unk. b. 1909	100,60	100,50
do. IV „ u. V 1915	101,00	101,00
do. IV 09	97,00	97,00
do. II, III, IV	89,90	89,90
do. IV, VIII, X (1915)	90,20	90,20
do. II	84,00	84,00
Dortm. St.-Anl.	99,60	99,50
Münster, Stadt-Anleihe	93,50	93,50
Westf. Pfdbr. 3½%	00,00	00,00
„ 4%	99,80	99,80
Köln-Mind. Pf.-Al.	134,25	134,50
Ostafr. Zollobligs.	94,25	94,00
Barmer Bankv.	124,90	124,90
B.-M. Bk. Elbf.	155,00	155,00
Berl. Handelsges.	164,00	164,25
Komm. & Diskb.	115,25	115,50
Deutsche Bank	258,00	258,75
Diskonto-Komm.	185,75	185,75
Dresdener Bank	154,50	154,90
Essener Bankv.	128,00	127,00
Ess. Kreditanst.	163,50	163,50
Mitteldr. Bank	113,25	113,50
Märk. Bank	105,00	104,25
Osnabr. Bank	120,00	120,00
Rheinische Bank	111,10	111,10
Rh. Diskont.-Ges.	126,50	126,50
Schaaffh. Bv. alte	134,00	134,25

Industriewerte.

Allg. Elekt.-Ges.	231,90	233,50	Königsbrauerei	159,00	159,00
Alumin.-Industrie	187,50	190,00	König Wilhelm	237,00	238,00
Allg. Lok. & Strb.	153,50	153,75	do. do. St.-P.	319,00	320,00
Anglo Guano	117,00	117,00	Königsborn. Bgb.	204,50	204,50
Arenb. Bergbau	360,00	361,50	Kronprinz Ohligs	325,00	324,50
Baer & Stein	411,00	410,25	Küppersbusch	219,75	219,75
Berzelius	119,75	119,75	Lapp	69,50	70,00
Bielefeld. Masch.	462,50	461,25	Laurahütte	157,75	157,40
Bochum. B. Lit. C.	85,70	85,90	Märk. W. Berg.	123,00	123,25
Boch.-Gels. Str.	140,00	140,00	Magdeb. Bergw.	504,00	504,00
Boch. Gusstahl	223,00	224,00	Massener Bergw.	129,00	128,00
Bochum. Viktor	119,00	119,60	Menden u. Schw. St. Pr.	000,00	000,00
Buderus	109,50	109,00	Chem. Weiler	229,50	230,00
Cölner Bergbau	442,75	443,00	Mülh. Bergb.-G.	166,00	165,60
Concordia Bergw.	275,00	277,75	Neu Westend	000,00	000,00
Consolidation	336,00	337,00	Nordd. Lloyd	95,00	95,10
Deutsch-Luxemb.	184,50	184,70	Nordpark	19,90	19,80
Donnersmark	289,50	291,10	Oberschles. Eisenbahnbedarf	91,10	91,40
Dortmd. Un. L. C.	000,00	000,00	do. Eisenindust.	81,00	80,80
Düsseldt. Eisbhd.	259,00	258,50	Oronst. & Koppel	207,80	207,80
„ Eisen	150,00	150,50	Phönix	244,40	245,10
Dynamit Trust	177,80	177,75	Rhein. Braunkohl.	166,25	166,25
Elberf. Farbenf.	500,00	499,50	do. Metall	95,80	95,50
do. Papierfab.	86,50	86,50	do. do. V. A.	91,00	91,00
Elektrisch. Unter-Zürich	188,25	188,40	do Möbel	143,75	143,50
Eschweil. Bergw.	166,00	166,00	do. Nassau	338,75	337,00
Fac. E. Mannstädt	152,50	154,00	do. Stahlw. A.	153,00	153,50
„ Vorz.-A	157,50	158,25	do. West. Ind.	123,25	120,25
Gasmot. Deutz	132,00	133,00	do. do. Kalkw.	176,00	176,00
Gelsenk. Bergwk.	183,75	183,90	Rombacher	166,10	166,80
do. Gusst.	69,80	70,00	Rote Erde	80,00	80,50
Gerresheim. Glas	248,25	248,25	Schlegelbrauer.	000,00	000,00
Ges. für elek. Unt.	174,75	176,25	Schulz Knaudt	130,00	131,50
Gr. Berl. Strassb.	192,00	192,00	Siegen-Solingen	85,75	86,25
Hamb. Packetf.	132,25	132,50	Vereinigte Chem. Charlottenbg.	355,75	356,00
Hansa	188,50	186,60	Ver. Köln-Rottw.	296,10	299,00
Harkort Bg. Akt.	125,50	125,50	Vorwärts Spinn. Bielefeld	53,00	00,00
do. Vorz.-Akt.	143,50	143,00	Wasserw. Gelsenk.	201,75	201,75
Harpener Bergb.	174,25	174,75	Westf. Drht.-Ind.	157,00	157,00
Haspe	161,60	162,25	do. Drahtwerke	181,50	181,50
Hedwigshütte	156,50	155,80	do. Kupfer	102,00	102,00
Hibernia Bgb.-G.	000,00	000,00	do. Stahlwerke	64,00	62,50
Höfel Brauerei	161,25	158,00	Wickinger	99,00	99,00
Hösch Eis. u. St.	314,00	314,60	Wissener	000,00	000,00
Humboldt Masch.	131,50	131,50	Witten. Gusstahl	188,00	188,50
Ilse Bergbau	442,25	440,00	Witten. Stahlr.	242,25	242,50
Kattowitzer	245,75	245,00			
Kirchner & Co.	395,00	399,75			

Nachbörse.

Ostern. Kredit	200,50	200,85	Anatolier 60%	111,50	111,00
Berl. Handelsges.	164,65	164,25	Baltimore & Ohio	97,80	97,25
Commerz-Disk.-B.	115,25	115,75	Kanada Pacific	229,00	228,85
Darmst. Bank	123,25	123,50	Orientbahn	151,65	151,30
Deutsche Bank	257,65	258,75	Gottbardtbahn	000,00	000,00
Disk. Kommandit	184,85	185,00	Ital. Meridionalb.	115,75	116,00
Dresdener Bank	154,25	154,85	do. Mittelmeerb.	00,00	00,00
Nationalbank	122,85	123,00	Pennsylvania	113,75	000,00
Schaaffh. Bankv.	133,75	133,75	Luxemb. Pr.-Heinr.	144,50	143,00
Russische Bank	149,30	151,15	Warschau Wiener	199,25	200,50
Wiener Bankv.	000,00	000,00	5% D. Reichsanl.	82,25	82,25
Lübeck Büchner	000,00	000,00	4½% Japaner 1905	00,00	00,00
Ostern. Staatsbahn	157,00	000,00	4% Russ. Anl. 1909	89,50	89,20
do. Südbahn	20,65	20,85	Türkische Lose	161,00	163,25
Bochum. Gusstahl	222,25	223,50	Harpener	174,00	174,75
Deutsch-Luxemb.	184,25	185,15	Grosse Berl. Str.-B.	191,75	192,75
Dortmd. Union C.	000,00	000,00	Hambg. Packetf.	132,15	133,75
Laurahütte	156,25	157,00	Hansa Dampfschiff	186,50	186,65
Rheinisch. Stahl	152,90	153,00	Nordd. Lloyd	95,00	95,00
Consolidation	000,00	000,00	Trust Dynamit	177,25	177,75
Gelsenkirchen	134,65	134,85	Allg. Elektr.-Ges.	231,85	264,00

Tendenz: fest.

Hauptredakteur: **Rudolf Striethelt.** Verantwortlich für Politik: **C. Egbring**; für das Feuilleton: Dr. Fr. Castelle; für den übrigen Teil: Paul Koene; für die Reklamen und Inserate: **Anton Busch**, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen **Buchhandlung** in Münster.

Rheinisches **Technikum Bingen** Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau. Direktion Professor Hoepke. Chauff.-urkurse.

Zahn-Crême **KALODONT** Mundwasser

BIOCITIN

Biocitin gibt man mit erstaunlichem Erfolg kleinen Kindern, die nach dem Absetzen von der Brust, oder weil Sie die Brust überhaupt nicht bekommen haben, nicht recht gedeihen wollen. Die wirksame Substanz des Biocitin ist das von Hofrat Professor Dr. Habermann in physiologischer Reinheit dargestellte Lecethin, das den wesentlichsten Bestandteil von Gehirn, Rückenmark und Nerven bildet. Als Nerven-Stärkungsmittel für Erwachsene seit Jahren bekannt und berühmt, regt das Biocitin bei Kindern ein kraftvolles Wachstum an und fördert daneben insbesondere die Entwicklung der Intelligenz und der geistigen Kräfte.

Feinstes Kunerol Cocosschmalz Kunerol-Werke Bremen.

KUNEROL

Original-Pergamentbeutel mit 1 Pfd. Inhalt ist das appetitlichste Cocosschmalz

Während des ganzen Fabrikationsganges kommt es mit keiner Menschenhand in Berührung, sondern wird mit automatisch arbeitenden Apparaten aus feinsten Cocosnüssen ohne jeden Zusatz hergestellt

Garantie für vollkommene Naturreinheit und feinste Qualität gibt nur die Marke KUNEROL

Anerkannt sehr leistungsfähig ist die Weltfirma

Gebrüder Rauh Gräfrath b. Solingen

Stahlwarenfabrik und Versandhaus f. Ranges.

Versand direkt an Private.

Nachstehendes versenden wir **30 Tage zur Probe!**

Wetterhäuschen Nr. 7009 genannt: **„Der Wetterprophet"** prophezeit das Wetter 24 bis 48 Stunden im voraus u. ist ein **reizender Schmuck für jedes Zimmer.** Sehr hübsche Ausführung mit farbigem Flimmer, vorzügl. gearbeitet, in Klötzchen-Imitation, m. Thermometer, Hirschkopf und Starkasten. Ungefähr 20 cm hoch u. 13 cm breit.



Gesetzlich geschützt. Nur bei uns zu haben!

Garantie für tadelloses Funktionieren! Gebrauchsanweisung bei jedem Stück.

Preis per Stück nur 95 Pfg. Unter 2 Stück werden nicht abgegeben. **Porto** für 2—10 Stück **nur 60 Pfg.**

Versand unter Nachnahme oder gegen Vorauszahlung des Betrages.

Garantieschein: Nicht gefallende Waren tauschen wir bereitwilligst um oder zahlen Betrag zurück.

Wir bitten genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.



Eingetragene Fabrik Marke

Umsonst und portofrei versenden wir **auf Wunsch** an jedermann unseren großen illustrierten **Weihnachts-Pracht-Katalog,** ca. 10000 Gegenstände enthaltend, und zwar: Beste Solinger Stahlwaren aller Art, Rasierutensilien, Haarschermaschinen, Haus- und Küchengeräte, Gartengeräte, Werkzeuge aller Art, Waffen und Jagdartikel, photographische Apparate, Sportartikel, optische Waren, Luxus- und Geschenkartikel, Uhrketten, Gold- und Silberwaren, Uhren, Portemonnaies und andere Lederwaren, Bürstenwaren, Haarschmuck, Seifen und Parfüms, Bücher, Pfeifen, Zigarren, Musikinstrumente, Kinderspielwaren aller Art, Christbaumschmuck und viele andere Artikel in großer Auswahl.

Der Weltruf unserer Firma bürgt dafür, daß **nur elegante, gediegene und preiswürdige Ware zum Versand kommt.**

Tausende Anerkennungsschreiben loben die Güte und Qualität unserer Waren.

Bei Sammel-Aufträgen Extra-Vergünstigungen.



Herbst-Neuheiten in **Damen-Taschen**

Riesen-Auswahl aller Fassons und Preislagen Brocat, Sammet, Leder.

Gustav Emmrich

Prinzipalmarkt 45-46. Fernruf Nr. 50.

Hochelegante Wohnungs-Einrichtungen

Compl. Herrenzimmer :: Speisezimmer :: Schlafzimmer Clubsessel Ledersofas Pianos Teppiche Kleinmöbel Geldschränke

liefern wir in allen Stilarten zu billigsten Preisen. Unsere reichhaltige

Möbelausstellung von ca. 100 Musterzimmern

steht jedermann frei zur Besichtigung **ohne Kaufzwang.** Um eine sofortige grössere **Geldausgabe** zu **vermeiden,** aber **Heim** so **schön** und **bequem** trotzdem jedem Gelegenheit zu geben, sein **Heim** als möglich zu gestalten, **gestatten wir solventen Käufern,** den

Kaufbetrag gegen **Vergütung** von nur 5 Prozent **Zinsen** in **Monats-** oder **Quartals-Raten** zu tilgen. Garantiert Katalogpreise ohne Preiserhöhung.

Man verlange den **kostenlosen Besuch** unseres Vertreters zwecks Vorlegung von Zeichnungen, Entwürfen etc. unter genauer **Angabe** der Adresse. **Versand nach ganz Deutschland.**

Berliner Industrie-Gesellschaft m. b. H.,
Berlin, Köpenickerstr. 126, I. Etg.

Teleph. Amt 4 No. 9682 u. III 41. Telegr.-Adresse „Möbelbig". — Hunderte v. Anerkennungen.

Maschinenfabrik Badenia, Weinheim i. B.
vorm. **Wm. Platz & Söhne A.-G.**



Hervorragende Neuheit.
Patent-Heissdampf-Gleichstrom-Lokomobilen mit Ventilsteuerung.
Bauart Professor **Stumpf** bis **600 PS.**
Satt- und Heissdampf-Lokomobilen, fahrbar und stationär.
Vertreter: Eugen Ruben, Ingenieur, **Düsseldorf,** Wilhelmplatz 9.

Wördemanns Jagdstiefel

genießen wegen ihrer Vorzüglichkeit einen weitverbreiteten Ruf. Sie sind bequem, fast unverwüstlich und unter Garantie absolut wasserdicht. Wir führen Jagdstiefel in grosser Auswahl schon von Mk. **10.50** an.

Anfertigung nach Mass.

Gamaschen, Wickelgamaschen.

Lederfett in grosser Auswahl.

Schuhhaus Wördemann

Rothenburg 4.

Ah . . .

Hm . . .

Nächsten Freitag Ziehung der Grossen Düsseldorfer Lotterie

12158 Gewinne

Hauptgewinne

90000
15000
10000
5000

Lose à 50 Pfg., 11 St. 5 Mk.

Albert Sevin Ww.

Münster, Rothenburg 4.

Eilt! Kauft! Eilt!

Große bestrenommierte Automobilfabrik

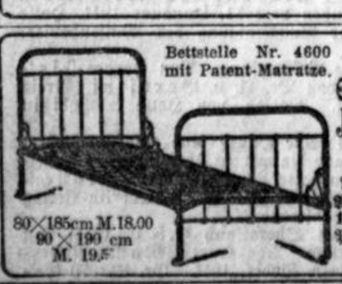
wünscht ihre

Vertretung

für **Münster** und weitere Umgebung an erstklassige, solvente Firma zu vergeben. Gefl. Off. u. **J u 8565** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Gute Möbel und Dekorationen in schönen und zweckentsprechenden Formen kaufen Sie zu angemessenen Preisen in der ältesten Kunsttischlerei Westfalens.

B. Rincklake,
Kunsttischlerei und Innendekoration.
Münster i. W., Rothenburg 14.



Bettstelle Nr. 4600 mit Patent-Matratze.

80×185 cm M. 18.00
90×190 cm M. 19.5

Betten-Spezial-Geschäft Joh. Heinr. Jansen.
Alterfischmarkt 1.
Ausstellung v. ca. 100 Bettstellen.
Preislisten gern zu Diensten

Hochherrschaftl. Einfamilien-Wohnhaus
Stolbergstraße 17 zu verkauf.
H. Hoffmann, Steinfurt. 55.

Sehr gut erhaltenes **Opel-Fahrrad mit Freilauf-Rücktrittbremse** preiswert zu verkaufen. Näh. in der Gesch. d. Bl.

Das Gute bricht sich Bahn!
Erprobt „Makulolid" Bewährt
Isolier-Mörtel-Mischung, hervorragend zum Isolieren feuchter Keller, Wände, Balkone, Schlagseiten, gegen Grundwasser etc. etc.
Alleinverkauf für Münster und Umgegend
Maurermeister **Paul Koch,** Waldeckstraße No. 8.
Prima Anerkennungen. Bedeutende Erfolge.

Obstmarkt.

Am 11. und 12. Oktober 1911 kommt in den Räumen des **Gertrudenhofes** Warendorferstraße 97 (Besitzer: **B. Hölscher**) von vormittags 9—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr zum Verkauf:
1. gepflücktes und sortiertes Tafelobst.
2. gepflücktes und geschütteltes Wirtschaftsobst in Körben von 5, 10, 15, 20, 25 und 50 Pfund.

Bei Rückgabe der Körbe erfolgt das erlegte Pfandgeld zurück.
Eintrittsgeld 10 Pfg.
Der landwirtschaftliche Kreisverein Münster.

Großes Lager



in nur selbstverfertigten **Wagen** Heinrich **Röer,** Wagenbauer, **Mauritzstraße 7-8**

Statt besonderer Meldung:
Empfehle
Verlobten
komplette Wohnungs-Einrichtungen.
Jos. Weber Nachf.
Münster
Ludgeriplatz 3.

Wohnungswechsel
von Kuhstraße Nr. 17—18
nach Verspohl Nr. 6.
Selma Ruhr, Costumes.

»»» Stenographie! «««
Am Donnerstag, 12. d. M., abends 8¼ Uhr, beginnt im Münsterschen Hof, Alterswegweg 36—39, ein
Unterrichts-Kursus
in **Nationalstenographie** für Damen und Herren. Dauer ca. 5 Wochen. Honorar einschließl. Lehrmittel 3 Mark. Zur Teilnahme ladet höflichst ein
Verein für Nationalstenogr., Münster.

1 Stamm **rebhuhnfarbiger Italiener,** gute Winterleger, zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.

Gaskronleuchter, 3armig, billigst zu verkaufen. Klosterstraße Nr. 6/7.

Guterh. **Kleiderst.,** Kmab. u. Damenpal. bt. Hüte u. Stiefel bill. z. v. Händl. verb. N. E.

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Schön möbl. Zimmer z. v. auf Mauritz. Näh. Gesch.

2 schöne möbl. Z. m. Mgk., monatl. 25 Mk., sof. z. verm. * Verspoel 24, III. Etg.

Besser möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Morgenkaffee an Kaufm. od. Beamt. in Nähe der Bahn zu vermieten. Näh. Geschäftsst. *

In besserem Hause ein leeres Zimmer evtl. mit Küche zu vermieten. Zu erfr. in der Gesch.

Ein schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. Graelstr. 22, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Dorotheenstraße 6.

Eleg. möbl. Z. m. Schreibt., Dauerbr. u. vorzügl. Pens., zweisitzw. z. vm. Das. best. pr. Mittag- u. Abendtisch. Hörsterstraße 51, I.

Möbl. Wohn- u. Schlafz., pank. u. 2. Etage, mit Kaffee, für 20 bis 35 Mark zu vermieten. Näheres Geschäftsst. **vertrauliche,** von etwa 150—15. versammlung voraus, in de Herold Fragen der Organisatio politik, der Presse und der erörtert wurden. Nach anwei

Zum 1. Jan. od. früher 2 Zim. u. Küche m. Kochgas u. Heiz. in seinem Hause an allenfalls Dame zu vermieten. Näh. in der Geschäftsstelle.

2 geräumige Zimmer u. gr. Küche mit Koch- u. Leuchtgas zu vermieten. Hermannstraße 14, III.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pens., 1. Etg., sofort oder spät. zu verm. Steinfurterstr. 11.

Kost u. Logis. Zwölfmännerg. 4

Ein gut möbl. Zimmer mit Morgenkaffee und Abendbrot bill. zu vermieten. Sternstr. 43 I.

Möbl. Zimmer zu verm. Buddenstr. 16, Seiteneingang II rechts.

2 Mansardenzim. in herrsch. Hause, auch für Möbellagerung, sofort zu vermieten. Näh. Steinfurterstraße 24.

Gut möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. z. verm. Pr. 30 M. N. Gesch.

Möbl. Zimmer mit Morgenk. zu verm. Wermelingstr. 19.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. (2 Betten) m. Pens. zu verm. Wilhelmstraße 2.

Wohnung,

3 Zimmer u. Küche umständehalber sofort zu vermieten. vom Rinkstraße Nr. 25.

Wohnungen,

herrschaftl. einger., von 700 bis 1000 Mk., sofort u. z. 1. April zu vermiet. Daselbst Ladenlokal mit groß. Hof u. Lagerraum und Stallung zu vermieten, sowie 2 Zimmer, Küche an einzelne Pers. z. v. * Kellermannstraße Nr. 11.

Abgeschlossene 1. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, Koch- und Leuchtgas, sof. od. später billig zu vermieten. Ludgeristraße Nr. 85.

Prinzipalmarkt 4

1. Etage zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Herrschaftl. 1. Etage

in ruhigem Hause, 5 Zimm., **Küche mit Vorraisk., großer Veranda, Mansarde, sofort zu vermieten.** * **Warendorferstraße 104, pt.**

Norderstr. 15, part., 2 freundlich möbl. Zimm. mit voller Pension zu vermieten.

Zumbrockstr. Nr. 4

1. Etage, enthaltend 4 Zimmer, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, per sofor oder später zu vermieten.

Lübbert.

a2b

Lererstraße 9, Neubau, mod. Wohn., 3 Zim. u. Küche sofort od. später zu verm. *

Finkenstraße 7

herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde Kochgas, elektr. Licht, zu vermieten. *

Näh. Finkenstraße 9, part.

Abgeschl. Wohn. m. Balkon f. 260 Mk. sof. od. z. 1. Novbr. zu vermieten. **Passon,** Papenburgerstraße Nr. 2.

Burgstr. 12, II. Etg. (4—6 Räume) mit Zubeh. sof. zu verm., elektr. Licht und Kochgas. w3b

Pension, Isr.

Bürgerlicher Mittag- u. Abendtisch, ebenfalls volle Pension mit gut möbl. Zimmern, privat.

J. Sander,
Bogenstr. 2, 1. Etg., am Roggenmarkt. w3b

Suchen Sie Wohnung? kaufen Sie **A. Rolefs „Wohnungs-Anzeiger",** à 10 Pfg., Markt 37. *

Windthorststraße 8

1. Etage

mietfrei, Preis 2600 Mark einschließlich Heizung usw.; ferner *

Laden,

5 Schaufenster, 2 große Keller.

Dr. Hoeltzenbein.
Rechtsanwalt

Herrschaftliche Wohnung, d. Neuz. entspr. eingerichtet, 7 Zimmer u. Küche, Mansarde und Zubehör, zum 1. April 1912 zu vermieten. Näh. Geschäftsstelle d. Bl.

Herrschaftl. Bel-Etage

mit Balkon, 6 Zim., Küche, Vorpassk., Badez., 2 Mans., 2 Keller, Mitbenutzung von Waschküche u. Trockenboden, zu vermiet. **Blumenstr. 23.** *

In herrschaftl. Hause

2. Etage, 2 Zim., 2 Mans., 1 Keller, Mitbenutzung von Waschküche u. Trockenboden, zu vermiet. **Blumenstr. 23.** *

Kuhstr. 17-18

freundl. 1. Etage (6 Z., Küche und Zubehör) zu vermieten. Näh. daselbst, parterre.

Herrschaftl. 3. Etg. (3—4 Zimm., Küche, Bad, elektr. Licht, Heizung), in besser. Hause, nahe Hauptbahnhof, nur für einzelne Pers. od. kinderl. Ehepaar preisw. z. vm. Schr. Anfr. M K 385 a. Ctr.-Z.-Bur. s4a

Staufenstraße 34

Parterre-Wohnung, 5 Zim., Küche, Keller, Mansarde,

Staufenstraße 61

1. Etage, 6 Zim., Küche, Kell., Bad, kompl., Mansarde, zum 1. Oktober zu vermieten. * Näh. **Staufenstraße 55.**

2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör;
3. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., z. verm. Näh. **Dorotheenstr. 34, part.**

Abgeschl. 1. Etage, 4 Zimm., Küche u. Zubehör, **sofort od. später zu verm.** j2a Dorotheenstr. 26.

Windthorststr. 15,

gegenüber d. Zentralbahnhof, herrschaftliche

I. u. II. Etage

zum 1. April 1912 zu verm. Jede Etage enthält 7 Zimm., Küche, Bad, Balkon, schöne Mansardenz. u. Keller, mit allen Bequemlichkeiten versehen, Zentralh., Leucht- u. Kochgas, elektr. Licht. Pr. 1800 und 1600.

Carl Brüning,
Neubrückenstr. 70.

Herrsch. I. Etage

zu April 1911 oder früher für 900 Mk. zu vermieten.

Zumbroockstr. 7.

I. Etage,

frdl. Wohnung, 5 Zim., Küche, u. Zubeh. z. verm. Canalstr. 40. l12a

Industriestrasse 46

I. Etage, 6 Zim., Bad, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör, sogl. oder später zu vermieten. Näh. daselbst part. od. II. Etg.

Oberwohnung im Einfamilienhause, 4 Zim., Küche, Kam. u. gr. Balkon zu vermieten. Marientalstraße C 37.

Industriestrasse 42

II. Etage, 5 Zim., Bad, Küche, 1 Mansarde nebst Zubehör sogl. oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Lazarettstraße

herrsch. abgeschl. **Part.-Wohnung,** 5 Z., Küche, Vorraisk., Bad, 2 Mans. u. a. Zub., sofort zu verm. Steinfurterstraße 24.

Theissingstr. 2a. Heller Laden mit geräumigem Zimmer, auch als Bürolokalitäten geeignet per sofort zu vermieten. Preis 350 Mark. Näheres **Baubüro Weinmann,** Hornstraße 22. *

Part.-Wohn., 2 gr. Z., K., Kell., f. 235 Mk. sof. od. spät. zu verm. Hoppendamm 22.

Wohnung

nahe der Bahn, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer u. Balkon, m. Koch- und Leuchtgas, sofort zu vermieten.

Hafenstraße 72, part.

Moderner, mittelgroßer **Laden** mit Zimmer und Lagerkeller an lebhafter Verkehrsstraße z. 1. April 1912 evt. auch früher zu verm. Näh. bei **Anton Möllers,** Wolbeckerstr. 17. s4a

Gesucht zum 1. April 1912 auf Mauritz herrsch. eingerichtetes

kl. Einfamilienhaus

von ca. 9 Räumen, ev. auch Etagen- u. Mansardenwohn. Wenn Einfamilienhaus, ist späterer Kauf nicht ausgeschl. Off. mit genauer Preisang. u. **L L 840** an die Geschäftsst.

Großes Hinterhaus (Nähe der Bahn) als Lager od. Werkstatt sofort oder später zu vermieten. Näheres Spiekerhof 18.

Einfamilienhaus,

herrsch. eingerichtet, an der Zumsandestr., Nähe der Prov.-Feuer-Soz., auf St. Mauritz zu vm. od. zu verkaufen. Näh. **Achtermannstr. 14.** *

Gesuchte Wohnungen

Eckladen zu vermieten.

Die Miete in Bavenlieferung. Näh. Gesch. ds. Bl.

Cand. iur. sucht zum 14. Oktober **möbliertes Zimmer mit voller Pension,** mögl. im Ludgeriviertel. Offerten mit Preis nach **Barmen,** Albertstraße 17, 1. Etage.

Möbl. Zimmer mit voller Pension von jung. Beamten zum 1. November cr. gesucht. Offerten mit Preisangabe unt. S S 846 an die Geschäftsstelle.

Zum 1. April 1912 **Wohnung** auf bess. Straße (Mauritz od. Kreuzviertel) v. 3 Damen ges., 4—5 Zimm., 1—2 Mans., Veranda od. kl. Gärtchen Bedingung. Preis 800—850 Mk. inkl. Nebenkosten. Off. u. **G 8254** an **A. Rolef,** Markt 37.

Familie m. 1 Kinde sucht Wohnung im Preise von 5—600 Mk. zum 1. 4. 1912 in der Nähe von Diepenbrockstr. Off. u. O 3259 a. d. Ann.-Exp. A. Rolef, Markt 37.

»» Wohnung ««

von 4—5 Zim., Küche pp., z. 1. 4. 1912 gesucht. Offerten wird. **F F 792** an die Gesch.

Junges Ehepaar sucht

Herrsch. Etage

von 5—6 Zimmern in der **Preislage von 1000—1200 M.** Offerten unter **L L 680** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Brautpaar s. z. 1. Januar 1912 **Wohnung** v. 2 Zimm. u. Küche, Josephsh. bevorzugt. Off. u. **C D 770** a. d. Gesch.

Zum 1. April 1912 ein mittelgroßes

Badenlokal

an gelegener Straße zu **mieten gesucht** für ein feines Sezial-Geschäft. Offerten erbeten unter **K K 757** a. d. Gesch.

Studentin sucht z. 25. Okt. helles freundlich

möbl. Zimmer

gut heizbar, eventl. m. Pens., in f. ruh. Hause. Fr. Offert. m. Pr. an die Exp. d. **Echo der Gegenwart, Aachen,** unt. **M P 53.**

Offene Stellen

Möglichst bald, spätestens z. 1. November **hess. kathol.**

»» Mädchen, ««

welches nähen kann, zu größ. Kindern gesucht. Hoher Lohn. Köchin u. Hausmädchen vorhanden. Offerten u. **T W 785** an die Geschäftsstelle.

Tüchtiges evang.

Hausmädchen,

das nähen kann, zum 1. Nov. gesucht. *

Dr. Wolff,
Münster, Erphostr. 37.

Tüchtiges properes

Dienstmädchen

gesucht, Bogenstr. 2, 1. Etg., zu sofort. w2b

Frau J. Sander.

Properes Mädchen

für alle Haus- u. Küchenarb. zu sof. ges. Lohn 20 M. monatlich. Staufenstraße 10.

Kathol. Pfarrhaus auf dem Lande, ohne Ackerwirtschaft, sucht zum 1. November

properes Mädchen

von 16—18 Jahren. Angebot u. **C C 3472** a. die Geschäftsst.

Junges Mädchen

zur Erlernung der Küche u. des Haushaltes unter günst. Bedingungen gesucht. **Hotel Terstappen,** Lüdinghausen.

Auf einem mittelgr. Gute in der Nähe von Münster wird sterbefallsh. zum 1. Novbr. ein tüchtiges, kath. **Mädchen** vom Lande gesucht, welches in Haus- und Gartenarbeit erfahren ist. Lohn nach Übereinkunft. Off. unter **M P 386** an das Central-Zeitungs-Bureau. a2b

Kindermädchen,

kath., gesund, 14jährig, auf Gut nahe bei Münster gesucht zu April. *

Näh. Geschäftsstelle d. Bl.

Landwirtschaftstochter

erhält gründliche Ausbildung in Küche und Haushalt, ohne gegenseitige Vergütung. **Hch. Schmitz,** Haltern i. W., Annabergstraße Nr. 2.

Gesucht wegen Sterbefalles zum sofortig. Eintr. braves

kath. Mädchen,

welches selbständig schneidert, weißnäht, bügelt u. frisiert. Zeugnisse usw. senden an **Baronin Weichs,** Schloß Bladenhorst b. Rauxel i. W.

Für m. kl. Haush. suche ich zum 1. Nov. zuverlässiges

Mädchen,

welches gut kochen kann, geg. hohen Lohn. **Frau Hirschfeld,** Bahnhofstraße Nr. 34.

Für kleinen Haushalt

perfekte Köchin,

die auch etwas Hausarbeit übernimmt, bei hoh. Lohn zu sofort oder 1. Nov. gesucht. **Frau Hermann Flechtheim,** Heissstraße Nr. 42, I. Et.

Für einen ruh. Haushalt b. einz. Herrn wird bis zum 15. d. M. od. 1. Nov. d. Js.

kath. Haushälterin

für Küche und Hausarbeit gesucht. * Näh. Südstraße Nr. 67, III.

Ein tüchtiges Mädchen

zur Führung des Haushaltes von einem Witwer mit 4 Kindern in d. Nähe v. Münster gesucht, welch. muß im Geschäft bewandert sein. Eintr. z. 15. d. M. Näh. Geschäftsst.

Für sof. prop. erfahrenes Mädchen für Küche u. Haus gesucht. Näh. Engelstr. 13.

Wir suchen für sofort zwei tüchtige, kräftige

Waschfrauen

für dauernde Arbeit. Lohn 2,50—3,00 Mark.

Dampf-Wasch-Anstalt „Edelweiß".

Suche f. sofort od. 15. Okt. ein properes tüchtiges

Mädchen

für Küche und Hausarbeit. Hornstraße Nr. 22.

Zum 1. Nov. gesucht durchaus zuverlässiges *

Küchenmädchen,

das bürgerl. kochen kann u. sich im Kochen weiter ausbilden möchte. Kleiner herrschaftl. Haush. Nähe Münster. Off. wird. **P P 8484** an die Geschäftsstelle d. Bl.

1. Nov. oder früher pers.

Küchenmädchen

gesucht. Zweitmädchen vorhanden. Zeugnisse erbeten. Off. w. **P R 821** a. d. Gesch.

Zum 1. November ein

tüchtiges Fräulein

für Büfett und etwas Hausarbeit gesucht.

Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

Suche sof. od. 15. Okt. f. m. Gastwirtschaft ein

Mädchen

für Küche und Hausarbeit. **Frau Schildt,** Greven in Westfalen.

Tüchtige Verkäuferinnen

in Galanterie und Spielw. zur Weihnachtssaison gesucht.

J. M. Feibes.

Herr sucht für die Morgenstunden saubere

Aufwartung

(Nordviertel). Off. m. näh. Ang. u. **Z A 829** a. d. Gesch.

Wegen Verheiratung des jetzigen zum 1. Januar oder 1. April tüchtiges gewandtes

kath. Hausmädchen

gegen guten Lohn gesucht.

Frau Fabrikant

Bern. Laurenz,
Ochtrup. *

Jung. Mädchen aus guter Familie für kleinen ruhigen Privathaush. per sofort ges. Gelegenh. z. Kochen lernen. Offerten unter **F G 617** bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Nach Düsseldorf besseres Mädch. gesucht,

welch. selbständ. kochen kann. Ruh. Haushalt **ohne Kinder,** hoher Lohn, Wäsche a. d. H. Eintritt bald od. später. Bitte vorzustellen zw. 7 u. 9 Uhr abends Windthorststr. 7, I.

Gutes **Hausmädchen** sofort gesucht. Steinfurterstr. 35, I.

Ein **Mädchen** von 14—17 Jahren gesucht. Offerten unter W W 848 an die Geschäftsst.

Suche ein **Lehrmädchen** für Damenschneiderei. Agidiistraße 18, 1. Et.

Für einen kleinen Haushalt, 2 Personen, ein besseres, tüchtiges **Fräulein** für alle Hausarbeit zu sofort oder 1. Nov. gesucht. j2a

Zumbroockstraße 17.

Gesucht für sogleich od. später ein tüchtiges

Zweitmädchen

oder eine Aushülfe zur Vertretung des Zweitmädchens. Off. u. **P P 844** a. d. Gesch.

Alleinsteh., ältere Dame sucht ein in Küche und Hausarbeit

erfahr., bess. Mädchen

wegen Heirat des jetzigen zum 1. April oder früher.

Frau Direktor **Hoff,** **Burgsteinfurt i. W.**

Kranklh. sucht ältere Dame für ihren Haushalt zuv. und erfahr.

Mädchen

evtl. auch für ganze od. halbe Tage zu November. Off. u. **M N 818** an die Geschäftsstelle.

Besseres, zuverlässiges

Mädchen

oder **Kindergärtnerin** 2. Kl. zu zwei Kindern zum 1. November gesucht.

Gräfin Spee,
Borken i. Westf.

Zu Anfang Januar 1912 wird in einem besseren Gasthofe eine

Lehrköchin

gesucht. Derselben wird Gelegenheit geboten, sich in der besseren Küche und dem Haushalte unter Leitung der Frau gründlich auszubilden. Pensionspreis nach Übereinkunft. Off. an **Friedr. Gerling,** Greven.

Anständiges zuverlässiges

Mädchen

v. morg. 7 bis nachm. 4 Uhr gesucht. Kanalstr. 27, **oben.**

Hausschneiderin

für bessere Kleider gesucht. Zu erfragen **Hasenstraße 17, 1. Et.**

Per sofort od. 1. Nov.

wird nach Aachen eine

»» Köchin ««

an Stelle einer erkrankten gesucht. Off. unter **H H 837** an die Geschäftsstelle. *

Zum sofortig. Eintritt wird ein kathol.

»» Lehrmädchen ««

für ein bess. Kolonialwaren-Geschäft bei direktem Verd. gesucht. Off. unter **F F 835** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Jg. kath. Verkäuferin

für ein bess. Kolonialwaren-Geschäft per sofort ges. Off. unter **G G 836** an die Gesch.

Tücht. strebsame Person für die Alleinvertretung eines neuen konkurrenzlosen **Massenartikels** sofort gesucht. Solche, die den Artikel auf eigene Rechnung übernehmen können, sind. Bevorzugung.

F. Determann,
Elberfeld.

In

Angelmodde

suchen wir einen Austräger für ein gut eingeführtes Sonntagsblatt. Angebote u. **F G 3456** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schreiberlehrling

sofort gesucht. *

Lex, Gerichtsvollzieher.
Nordstraße Nr. 37.

Durchaus nüchterner, stadtkundiger

Kutscher

für dauernde Stellg. gesucht.

Dampfwaschanstalt »»Edelweiß.««

In meiner Kunstblichlerei kann gleich ein jüngerer

Tischler,

der selbständig arbeiten kann, eintreten.

W. Niehues, Frauenstraße.

Ein zuverlässiger selbständiger und nüchterner

Knecht u. ein Mädchen

auf nur kleiner Ökonomie gegen hohen Lohn z. 1. April 1912 gesucht. Offerten unter **M M 3481** an die Gesch.

Jg. Schuhmachergeselle

auf dauernde Arbeit gesucht, sowie ein **Lehrling** zu Ostern **Herm. Kriens, Dülmen,** Münsterstraße.

Suche für meine Abteilung Herren-Konfektion tüchtigen, jüngeren

Schneider-Gesellen.

Dauernde Arbeit bei gutem Stücklohn.

G. C. Hunkemöller.
Warendorf.

Suche zu Anfang Novbr. einen jungen kath. *

Bäckergesellen.

Georg Hase in Dolberg.

Ein durchaus zuverlässiger, **tüchtiger Schlosser,** welcher in Ausführung von Fahrrad-Reparaturen durchaus perfekt ist, sofort oder später gesucht. Angenehme, dauernde Stellung. Ferner suche ich zum sofortigen Eintritt oder zu Ostern einen

Schlosserlehrling.

Ant. Timpte, Lüdinghausen.

1 Schmiedegeselle,

der auch Hufbeschlag versteht, gesucht. *

Adolf Kemper, Coesfeld, Letterstraße 15.

Schmiedegeselle

wird **Lehrling** gesucht. Bispinghof Nr. 17.

Rockarbeiter

f. Tarif bei dauernder Beschäftigung gesucht.

H. Riege Nachf.,
Hamm (Westf.).

Jüngerer Metzgergeselle

gesucht. j2a

A. Leifeld, Dahlweg 36.

Schneidergeselle

für dauernde Arbeit sofort gesucht.

C. Koch, Münzstraße 40.

Junge, 15-17 Jahre

von einem kleinen Landwirt Nähe Münsters bei vollem Familienanschluß zum 1. November. gesucht. Näh. Geschäftsstelle.

Lageristen, Kassenboten, Expedienten, Buchhalter, Kontorist., Kontoristinnen Verkäufer Verkäuferinnen gesucht. Hammerstr. 11. I. Büro. Geöffnet 10—12 2—7 U.

Suche für sof. einen tücht. jung.

Hausknecht.

Am liebsten von außerhalb. Näh. **Südstr. 57.**

Von einem jungen Zimmermeister außerhalb wird auf sofort oder zum Frühjahr ein

Sohn ordentl. Eltern

zur Erlernung des Zimmerhandwerks gesucht. Gute Behandlung. Näh. Geschäftsstelle.

Tücht. Schmiedegeselle

auf sofort gesucht für Hufbeschlag und Wagenarbeit.

Heinrich Breuer,
12a] Schmiedemeister.
Coesfeld i. W. Gr. Viehstr. 22.

Stadtreisende

gesucht zum Besuch der Privatkundschaft. Leicht verkäuflicher Konsumartikel. Hohe Provision.

Offerten unter **N R 845** an die Geschäftsstelle.

Ältere tüchtige Schlosser

für dauernd gesucht.

F. W. Kappen, Münster i. W. Fensterbeschläge-Fabrik, Frauenstraße.

Hausdiener gesucht.

Hotel Rheinischer Hof.

Kellnerlehrling

zum 1. November gesucht. * **Schmedings Weinstuben.**

Suchen Sie Stellung? kaufen Sie **A. Rolefs** Stellenanz., à 10 Pfg., Markt 37. *

Kräftige Arbeiter

gesucht. a*

Holzhandlung B. Wilbrand,
Hafen.

Ein kathol. und besonders ehrlicher *

Bäckergeselle gesucht

geg. guten Lohn. Nur solche wollen sich melden, die auf dauernde Beschäftigung rechnen und einer Bäckerei mit elektr. Betrieb selbständ. vorstehen können. Offerten unt. **T W 3468** bef. die Geschäftsst.

Tüchtiger zuverlässiger

Metzgergeselle

gesucht. Näh. **A. Rolef,** Markt 37. w2b

Bäcker-Geselle

sofort gesucht. w2b **Staufenstraße 1a.**

Für Brötchen, Zwieback u. Pumpernickelbäckerei m. Maschinenbetrieb ein durchaus erfahrener, solider *

Teigmacher

nach auswärts gesucht. Off. über bisherige Tätigkeit, Alter, Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften a. die Geschäftsst. d. Bl. u. **B B 3471.**

Jüngerer katholischer

Bäckergeselle

sof. od. in 14 Tagen gesucht. **Wwe. Tümler,** Borghorst.

Gesucht auf sofort ein *

Friseurgehülfe.

Gerhard Nipper, Essen in Oldenburg.

Klempnergeselle

auf sofort gesucht von * **Heinr. Bockhoff,** Stadtlohn, Eschstraße.

Ein junger *

Bäckergehilfe

gegen guten Lohn für sofort oder später gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, sich in der Konditorei gründlich auszubilden.

A. Sütfeld, Epe i. Westf., Konditorei u. Café.

Vertreter,

a3d

welcher bei Gastwirt. 2c. gut eingeführt ist, zum Verkauf von Likör-Essenzen gesucht. Offerten u. C 905 an Daube & Co., G. m. b. H., Leipzig.

Auf sofort ein kath.

Bäckergeselle

gesucht, der in Grob- u. Feinbäckerei bewandert ist.

Bernh. Terhalle, Recklinghausen-Süd, Schulstr. 126.

Ledige junge Männer als

»» Pfleger ««

gesucht. Offerten mit Rückporto an **W. Grotehöfer,** Bad Lippspringe.

Schneidergeselle

sofort od. in 14 Tagen ges. **H. Neuhaus,** Schneidermstr., Flaesheim bei Haltern i. W.

Ein junger kath.

Bäckergehülfe

auf sofort oder in vierzehn Tagen gesucht.

B. Diemann, Haltern.

Jüng., tüchtige Schlosser,

die auch schon an der Drehbank gearbeitet haben, werden für Mechanische Werkstatt in kleinem Landstädchen gesucht. Es handelt sich um dauernde Stellung. Meldungen mit Lohnansprüchen und Zeugnissen unter **J K 3459** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Suche für m. Manufaktur- u. Konfektions-Geschäft zum baldigen Eintritt einen kath.

»» Lehrling. ««

Bewerber mit Berechtigungsschein od. Handelsschulabsolvent bevorzugt. *

B. Högemann, Papenburg.

Wir suchen zum 1. Novbr. einen kath. tüchtigen

»» Müller ««

f. unsere Kundenmühle. Die Stellung ist dauernd, eventl. Lebensstellung.

Th. u. A. Offege, Emswalsenmühle, Rheine i. W.

Für meine ländliche Kundenmühle suche ich sofort od. in 14 Tagen einen tüchtigen

»» Müller. ««

Frau Wwe. Caspar Rolf, * Dampfmühle, Seppenrade.

Suche einen jungen *

Gehülfen

für Bäckerei u. Konditorei mit Maschinenbetrieb. **Heinrich Strake,** Maschinenbäckerei, Ahlen i. W. *

Gutgeführte Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsgesellschaft bietet e. tüchtigen Fachmann, der insbesondere in der Haftpflicht-Branche gute Erfolge aufweisen kann, für sofort oder später eine selbständige, gut dotierte und pensionsberechtigte Stellung als

Direktions-Ober-Inspektor

für einen größeren westfälischen Bezirk unter Übertragung der bestehenden Organisation. Die Stellung ist angenehm und erfolgversprechend, weil auch nach einer neuen vorteilhaften Methode auf Grund von Vergütungsverträgen gearb. werden kann. Offerten unter **N A 2644** an **Rudolf Mosse,** Berlin SW. 19. *

Metzgergeselle

gesucht. **Kocke,** Krummestraße 38/34.

Ordentliche junge

Schneidergesellen

auf dauernde Arbeit sofort oder später gesucht. **Peter Eugeln,** Disteln bei Herten, Hertenerstraße Nr. 321.

Jung. Schneidergesellen

sucht auf dauernde Arbeit **Peuler,** Haltern.

Gesuchte Stellen

Einf. ält. Mädchen f. Stelle, sof. od. spät., b. einz. Herrn oder Dame. Näh. Gesch.

Jung. Mädchen f. Stell. i. Haush., wo ihm auch Gelegenh. gegeb. wird, d. Küche zu erl. Es w. mehr a. gute Behandl. wie a. Lohn ges. Off. u. **B 8226** an **A. Rolef.**

1. Hotel-Köchin

sucht zum 15. od. 20. d. Mts. Stellung in hess. Hotel-Rest. Off. u. **K K 796** Gesch. *

Mädchen, evang., aus guter Familie sucht Gelegenheit zur Erlernung der Küche und des Haushalts bei Familienanschluß, am liebsten ohne gegenseitige Vergütung, evt. würde auch mäß. Pensionspr. gezahlt werd. Off. u. **C C 789** a. d. Gesch. b(2b

Evang. **Mädchen** f. Stell. z. 1. Nov. oder später, in hess. bürgerlichen Haushalt. Off. u. **T T 803** a. d. Gesch.

18jähriges Mädchen, das schon einen **Kochkursus** mitmachte, möchte sich vom 1. November an in kathol. Privathaus in der **Küche weiter ausbilden** ohne gegenseitige Vergütg. b. Familienanschl. Angeb. u. **Z Z 805** a. d. E.

Alt., kath. Frl. v. Lande sucht sofort od. sp. Stell. als

Köchin od. Haushälterin.

Off. u. M T 371 an das Centr.-Ztgs.-Bur. a3b

Kath. Fräulein

aus guter Familie, das schon mehrere Jahre in bess. Hause als Stütze tätig war, sucht zu November od. später Stelle zur Stütze der Hausfrau od. Führung des Haushaltes bei vollem Familienanschl. Gute Zeugn. stehen zu Diensten. Offerten unter **O R 3485** an die Geschäftsstelle ds. Bl. *

Besseres Fräulein, 23 Jahre, kathol., zur selbständigen Führung d. Haushaltes sucht Stelle zum 1. od. 15. November.

Offerten unter **J R 835** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Propere Witwe sucht Stelle im Haushalt, am liebst. bei einz. Herrn od. da, wo Hausfrau nichts vorh. Selbst. ist in allen Zweig. d. Haushaltes erfahren. Eintritt kann sofort oder später erfolgen.

Offerten unter **A R 830** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Fräul., ges. Alt., aus bess. Fam., sucht Stelle a. Haush. b. einz. Herrn od. ält. Ehep. Off. u. **T W 629** an die Gesch.

Fräulein sucht Stelle

als Stütze in bess. Hause **bei Familienanschluß.** Off. und. **F G 734** an die Geschäftsst.

Flotte Stenographistin und Maschinenschreiberin, welche 1¼ Jahr in einem größeren Fabrikgeschäft tätig gewesen ist, sucht per sofort Stellung. Mit Zeugnissen, Referenzen usw. stehe gern zu Diensten. Gefl. Angebote erbitte nach Borghorst i. W., Geiststraße Nr. 108/7. *

— Büglerin —

empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Bispinghof Nr. 17.

Bess. Mädchen, das im Nähen und Hausarbeiten erfahren ist, wünscht

Stelle.

Offerten unt. **C J 5963** an d. Geschft. d. Osnabrücker Zeitung.

Ältere Person **sucht Stelle** in Hotelküche.

Off. u. **K K 816** a. d. Gesch.

Ält. Verkäuferin

sucht Stelle in Konditorei-, Obst-, Gemüse- oder Mehlhandlung. Off. u. **J K 815** a. d. Gesch.

Ordentliches Mädchen sucht tagsüber Beschäftigung. Hermannstraße Nr. 42.

Sohn achtbarer Eltern sucht z. 1. April **Stellung** als Schlosserlehrling. Offerten unter **O O 843** a. d. Geschäftsst.

Jg. Gehülfin sucht Stelle als

Kleidermacherin.

Marientalstraße B 1, I.

Wegen Aufgabe des Geschäfts suche ich für meine Haushälterin

Stelle

zu sofort oder 15. Oktober. Off. u. **T T 3487** an d. Gesch.

Katholische Stütze

sucht Stelle zum 1. Novbr. zur weiteren Ausbildung in der Küche. Etwas Salär erwünscht. Off. unt. **J J 838** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Junger Mann

vom Lande, 25 J., sucht Vertrauensstelle oder als herrschaftlicher Kutscher. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. u. **D P 820** an die Geschäftsst. *

Junger Mann s. Stellung als Lagerist, Kassierer, Büro oder ähnliche Stellung, zu sofort oder später. Gute Zeugnisse vorhanden. Am liebsten in Münster.

Offerten unter **D D 832** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kaufmann,

kath., verheiratet, sucht Stell. auf Comptoir oder Reise. Selbig. ist mit Buchführung, auch amerikanischer, vertraut und bewandert, hat lange Jahre mit Erfolg gereist. Gewandt im Auftreten und repräsent. Erscheinung. Gute Zeugnisse vorhanden. Anspr. bescheiden. Off. m. näheren Angaben unter **P R 548** an die Geschäftsstelle d. Bl. *

Solider verh. 31jähr. Mann sucht auf sofort gestützt auf sehr gute Empfehlungen w3b

Vertrauensstelle.

Kaut. vorh. Angeb. m. Gehaltsang. u. **G G 793** Geschäftsst.

Verwalterstelle

sucht zum Frühjahr ein Landwirtssohn von 28 Jahren aus besserer Familie, der alle Arbeiten mit verrichtet. Offerten unter **J J 561** an die Gesch

Landwirtssohn,

26 Jahre alt, sucht zu Dezbr. Stelle als **Stütze des Prinzipals auf einem größ. Gute** bei Familienanschluß. Off. unter **K K 3440** besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kath. verheirateter *

Herrschaftsgärtner

in ungek. Stellung sucht **per** bald od. später wegen **Fortzugs** der Herrschaft anderw. Engagement. Suchender ist in Parkpflege, Topfkultur, Dekoration und Gemüsebau erfahren. Langj. Ia. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten.

Offerten unter **E E 791** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Älterer kathol.

Bäckergeselle

sucht baldigst Stellung in Bäckerei, welche später zu übernehmen ist. Offerten u. **A A 3470** an die Geschäftsst.

»» Müller, ««

selbständig, mit langjährigen Zeugn., verh., sucht dauernde Stellung. Off. u. **Z Z 3489** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Junger, solider Mann s. Stelle

als Kutscher

bei Brauerei od. Molkerei. Gute Zeugnisse. Offerten unt. **Z 3245** an **A. Rolef,** Markt 37.

Kath. Viehwärter, mit guten Zeugnissen, s. z. 1. Nov. dauernde Stellg. **Hermann Stegemann,** Leveringhausen bei Waltrop. j2a

Ein in größ. landwirtschaftlichen Betrieben seit 2 Jahr. tätiger Ökonom, der keine Arbeit scheut, sondern gern flott mitarbeitet, **sucht,** gestützt auf sehr gute Zeugnisse zum 1. 11. Stellung als jung.

Verwalter

oder ähnliches. Familienanschluß Bedingung.

Th. Holling,
Goegel in Hann.

Sol. nücht. Brenner

sucht gegen Ende Oktober andere Stelle. Offerten unt. **B C 3491** an die Geschäftsst.

Älter. erfahrener Kandidat sucht Stellg. als **Hauslehrer** in Münster od. in der Nähe. Alte Sprachen, Mathem. Off. **Hesselmann,** Hörsterstr. 52/53.

Inserate

sind an die

Geschäftsstelle

(nicht an die Redaktion)

zu richten! *a

Jg. Mann sucht Stelle als **Kassenbote,** auf Lager oder ähnl. Gute Zeugn. vorhanden. Off. unt. **T T 847** an die Geschäftsstelle.

Moderne Etage

von zirka 10 Räumen für ein feines Spezial-Mode-Geschäft nebst Wohnung im Mittelpunkte der Stadt

gesucht.

Ausführliche Angebote mit Angabe des Preises besorgt unt. **R E 823** die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Moderner Laden

nebst Wohnung im Zentrum der Stadt für ein erstklassiges Spezial-Geschäft

gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter **G L 824** an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Lehrmädchen

unter günstigen Bedingungen gesucht. bw3

**Wer

Mertens Betten- und Möbelhaus Münster i. W.

Federn.

Doppelt gereinigt und entstäubt.

Pro Pfund 0,35, 0.38, 0.50, 0.75, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 6.—, 7.50, 9.—, 12.—.

Dem Artikel Federn widme ich besondere Aufmerksamkeit. Sämtliche **Federn** sind doppelt gereinigt, durch Sortiermaschinen verlesen, einer Waschung und Aufdämpfung von zirka 140 Grad Celsius ausgesetzt, wodurch ein Zusammenballen oder Aufeinanderkleben bei täglichem Gebrauch, selbst bei Schweissausdünstungen vollständig ausgeschlossen ist. Jede einzelne Sorte ist vollständig ausgewählt und gebe ich weitestgehende Garantie für Entstäubung, Haltbarkeit und Füllkraft.

Sämtliche Bettstoffe sind in meiner Bettnäherei genäht, auch werden diese gewachst u. auf Wunsch mit Lederecken versehen. Dadurch ist ein Durchdringen der Federn unmöglich gemacht.

Betten.

Holzbettstelle mit bester roter Sprungfeder-Matratze und Keil, schwer gearbeitet . . . Mk. **38.—**

Muschelbettstelle mit Patent-Matratze und Auflage . . . . . Mk. **45.—**

Engl. Bettstelle im Rahmen gearbeitet mit Ia. rotem Sprungrahmen und Keil . . . . . Mk. **55.—**

Grosse Eisenbettstelle mit Auflage . . . Mk. **12.50**

Grosse Eisenbettstelle mit Spiralboden und Auflage . . . . . Mk. **17.—**

Grosse Eisenbettstelle, weiss lackiert mit Spiralboden und Auflage . . . . . Mk. **25.—**

Elegante Kinderbettstellen
in grosser Auswahl zu wirklich billigen Preisen von Mk. **7.50** an.

~ Zugfeder-Matratzen. ~
Eigene Anfertigung von Mk. **12.—** an.

Schlafzimmer.

Grethe	modern gearbeitet, mit Glaseinlage und Marmor M.	**275**
Martha	eig. Anfertigung, absolut solide Arbeit, kompl. m. Marmorpl.	**290**
Johanna	sehr modern, komplett mit Marmor . . . M.	**260**
Agnes	echt Eiche mit hohem Marmor . . . M.	**298**
Hedwig	besonders schwer mit modernem hohen Marmor . M.	**330**
Dina	hochmodern beste Verarbeitung . M.	**350**
Irma	solides eich. Zimmer, Schrank mit Spiegelglas u. Marmor M.	**375**

Möbel.

Kleiderschränke	26.—, 29.50, 34, 38, 50, 55, **65,** 75 M.
Kommoden	28, 34, 36 M.
Waschkommoden	28, 32 M.
Waschtische	12, 16, 18.50, 20, 23, 25 M.
Nachtkonsolen	8.50, 10.50, 12, 14, 17.50, 21 M.
Küchenschränke	50, 65, 70 M.
Küchenanrichten	45, 54, 60 M.
Vertikows	38, 44, 46, 49, 52, 54, 56 M.
Sofas in Plüsch	50, 56, 60, 75 M.
Tische	7, 10, 12, 13.50, 15, 17.50, 22, 25 M.
Stühle	2, 2.25, 3, 4, 5 M.
Trumeaus	32, 37.50. 40, 45, 54 M.

Moderne Küchen in allen Preislagen
in Pitsch pine kompl. von Mk. 135 an.
Bielefeld.

Beachten Sie bitte meine 9 grossen Schaufenster Ludgeristrasse 34.

„Beste Matratze der Welt" 24 Mark.
25 Jahre Garantie.
Hamm i. W.



Ihr Brillen - Rezept!

Aerztliche Verordnung für Augengläser irgend welcher Art werden von mir sofort und zu mässigen Preisen ausgeführt. Der Wert eines Rezeptes für Sie hängt wesentlich davon ab, wer Ihnen Gestell u. Gläser liefert.

Richtige Augengläser

in falschen Fassungen sind schädlich für's Auge. Brillen und Kneifer müssen den Augen, dem Gesichte und der Nase sorgfältig angepasst werden, sonst verfehlen sie ihren Zweck. Bei mir als Spezialisten sind Sie sachgemässer und gewissenhafter Bedienung sicher.

Moderne Einrichtungen

ermöglichen mir, selbst komplizierte Rezepte sofort auszuführen. Spezial-Gläser werden eigens geschliffen. Reparaturen und Ersatz-Gläser, überhaupt Alles, was zum Augenglas gehört, stets prompt und zuverlässig.

Carl Gillen Nachf.,
Spezialist für Augengläser 13c
Markt 20, unterm Bogen.

Ad. Sumser
Ludgeristrasse 82 83
Fernruf 786

Verbandwatten
Verbandmull
Mullbinden
Damenbinden
Sämtliche Artikel zur
Krankenpflege
Grösstes Spezialgeschäft am Platze

Kreis-Sparkasse zu Borken i. W.
verzinst die Einlagen mit
4%
bei Jahreskündigung, sonst 3½%.
Gewünschter Zinssatz ist anzugeben. Einzahlungen täglich, auch per Post oder auf unser Konto bei der Landesbank in Münster. w2a

---

Quabeck's Handelsschule
Norbertstraße 1, Ecke Wesselerstraße.

Der Unterricht wird von praktisch und akademisch gebildetem Handelslehrer von der Handelshochschule in Cöln erteilt.
Einzel-Unterricht in allen Handelsfächern.
Mäßiges Honorar. 12b
Schreibmaschinenarbeiten und Vervielfältigungen billigst.

Bar Geld
sofort für alle Gewinne.



Dringend!
Eilig!
Schon nächste Woche vom 13.—16. Oktober Ziehung der
Düsseldorfer Lotterie.

Hauptgew. W.
90000
15000
10000
5000

Lose 50 Pfg. 11 Lose 5 Mk. Porto und Liste 30 Pfg.
empfiehlt und versendet
Lose-General-Debit **A. Rolef**
Münster i. W., **Markt 37.**
Telegr.-Adr.: „Geldquelle" Fernspr. 235.

Mastkuren. Bei Unterernährung, Nervosität, Appetitlosigkeit, Rekonvaleszenz, empfehle mein herrlich gelegenes **Kurhaus Waldfrieden.** Ärztliche Aufsicht. Winterkur. Beste Referenzen. Bei allem Komfort billiger Aufenthalt. — Fernruf 52. 19b
Cl. Lindemann, Besitzer, **Ibbenbüren** (Teutob. Wald).

Jeder Mann seine eigene Waschfrau!
Everclean
die ***Original-***
Dauerwäsche



Die beste Wäsche für die Reise.
Allein-Verkauf für Münster und Umgegend:
Joh. Heinr. Jansen,
Hauptgeschäft: **Alterfischmarkt 1.** Fernsprecher 226.
Dauerwäsche-Abteilung: **Spiekerhof 19.** Fernsprecher 226.
Preislisten kostenfrei.

Grosse Wäsche
wird spielend rasch und
ohne Anstrengung
nur mit Persil gewaschen! Kein vorheriges Anschmieren der Wäsche mit Seife, kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges ¼ — ½ stündiges Kochen und sorgfältiges Nachspülen.

Persil
wäscht ganz von selbst, ohne jeden Zusatz von Seife und Waschpulver, daher bedeutende Verbilligung des Waschens bei großer Zeit- u. Arbeitsersparnis.
Erhältlich nur in Original-Paketen.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten
Henkel's Bleich-Soda

ÖFEN.



Modern, sparsam, sinnreich konstruiert
Ia. Ausstattung
Ia. Fabrikate
wie:
Juno, Reißmann, Oranier etc.
Dauerbrand-Öfen
Amerikaner
Kamin-Öfen.



Bevor Sie einen Ofen kaufen, besichtigen Sie meine großen Ofen-Ausstellungen im Schaufenster und im Lager. 12b
Preise unerreicht billig.
Herm. Franken
Fernruf 1570. Inh. **F. A. Ammeloun.** Fernruf 1570.

Waagen
neuester Konstruktionen und aller Systeme für jeden Zweck.
Gewichte, Maße
jeder Art, entsprechend den neuesten Eichvorschriften.
Th. Vogel
Bogenstr. 17. Fernsprech. 767
Einziges Spezialgeschäft am Platze.

Nervöse Zahnleidende
werden fast schmerzlos, schonend und billig behandelt in
C. Bröcker's Zahnatelier
Inhaber: **J. Klugmann**
Münster i. W. Ludgeristraße 114.

Landwirtschaftliche Winterschule
zu **Billerbeck i. W.,** Kreis Coesfeld.
Das Winterhalbjahr beginnt **Freitag, den 3. November 1911.** Anmeldungen der Schüler nimmt der Unterzeichnete entgegen und erteilt bereitwilligst nähere Auskunft über die Anstalt.
Der Dirigent:
b(8v **Brinkmann,** Propst.



Original-
Stormproof
und
Stepp-Hüte
in unerreichbarer Auswahl
2.80 Mk.
Hochfeine
Ulster-Hüte
3.50 4.00 4.50.
Johs. Bracht
Salzstr. 5-6.
Münsters grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft.

Bitte Firma nicht verwechseln
Möbel-Magazin verein. Tischlermeister
Münster i. W., nur Königstr. 4, gegr. 1864.
Bitte Firma nicht verwechseln
Großes und leistungsfähiges
Möbel-, Polster- und Dekorations-Geschäft.
Spezialität:
Selbstverfertigte massiv eichene Möbel in jeder Stilart.
— Telephon No. 1203. —
Nur Königstr. 4 Nur Königstr. 4



Das beste Küchenhülfsmittel ist und bleibt **MAGGI's Würze**

Man verlange ausdrücklich **MAGGI's** Würze und achte auf die Schutzmarke.

Sowohl in Feinheit des Geschmackes, als auch in Ausgiebigkeit u. Billigkeit steht sie als unerreicht da. Vorteilhaftester Bezug in großen plombierten Flaschen.

„MAGGIs gute sparsame Küche".